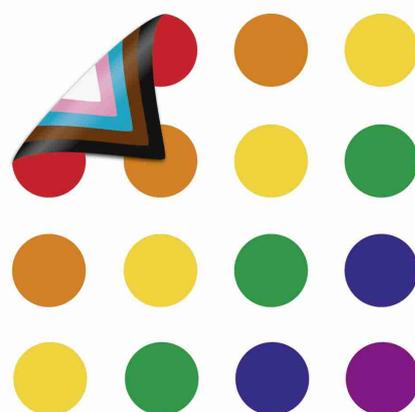




# KREA JAHRESBERICHT 2023



**KREATIVITÄTSSCHULE**  
BERGISCH GLADBACH e.V.

## INHALT:

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
|            | <b>HERZLICH WILLKOMMEN</b>                 | <b>3</b>  |
| <b>1.</b>  | <b>KREATIVITÄTSSCHULE</b>                  | <b>4</b>  |
| <b>2.</b>  | <b>KREA-JUGENDCLUB</b>                     | <b>20</b> |
| <b>3.</b>  | <b>SOZIALES NETZWERK Bergisch Gladbach</b> | <b>32</b> |
| <b>4.</b>  | <b>LOKI - Quartiersmanagement</b>          | <b>41</b> |
| <b>5.</b>  | <b>KREA-KIDS - Großtagespflege</b>         | <b>44</b> |
| <b>6</b>   | <b>KREATIVE SPIELGRUPPE</b>                | <b>45</b> |
| <b>7.</b>  | <b>FORUM FÜR KREATIVES LERNEN</b>          | <b>46</b> |
| <b>8.</b>  | <b>GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN</b>        | <b>47</b> |
| <b>9.</b>  | <b>PRESSE</b>                              | <b>48</b> |
| <b>10.</b> | <b>ZAHLEN UND FAKTEN 2023</b>              | <b>49</b> |
| <b>11.</b> | <b>PERSONAL</b>                            | <b>50</b> |
| <b>12.</b> | <b>AUSBLICK und Impressum</b>              | <b>52</b> |



"I am so glad! Krea is a space for creativity and a sense of inner freedom."

**Kateryna Levina** / die Fam. ist geflüchtet aus der Ukraine, Tamila ist in der KREA in verschiedenen Musikprojekten

Wir freuen uns, den Jahresbericht 2023 mit unseren kulturpädagogischen Formaten, die über 60 regelmäßige Kursangebote, 30 Ferienprojekte, zahlreiche Betreuungsangebote, Fortbildungen sowie Kooperationsangebote beinhalten, vorzustellen.

Mit unserem professionellen Team aus 60 kulturpädagogischen Mitarbeiter:innen und Coaches aus der Kunst- und Kulturszene NRW konnten wir in 2023 insgesamt 4.845 Teilnehmer:innen und Besucher:innen erreichen, mit über 150 kontinuierlichen Angeboten!

#### **Unsere inzwischen 7 KULTUR-BETRIEBE sind:**

Kreativitätsschule, Krea-Jugendclub, interkultureller Treffpunkt Paula, Krea-mobil, Großtagespflege, kreativitätspädagogische Spielgruppe und unser brandneues Projekt LOKI-Quartiersarbeit im Wohnpark Bensberg.

Der Krea-Jugendclub gewinnt beim Jugendkulturpreis NRW 2023 in Löhne zwei Preise für das Tanz- und Gesangsprojekt „Mut zum Scheitern“ und für die Filmproduktion „Unter Druck“.

**WIR MACHEN KULTUR!** Unser kreativitätspädagogisches Konzept wurde auch in 2023 mit Unterstützung des Fonds Soziokultur in Richtung Qualitäts- und Potentialentwicklung weiterentwickelt. Dies ermöglichte einen dynamischen Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Es gab dadurch wertvolle Erkenntnisse in Bezug auf unsere breit gefächerten Aufgaben, Möglichkeiten, Werte und unsere Haltung, die vor allem in einem neuen LEITBILD entwickelt und abgebildet wurden.

**Unser Jahresbericht** erfreut sich auch großer Beliebtheit, da er neben einer beeindruckenden Präsentation aller KREA-Betriebe auch ein starkes und persönliches Feedback von unseren Coaches, Teilnehmenden, Eltern und Politiker:innen abbildet.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß mit unserem Jahresbericht für Bildung und Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben in Bergisch Gladbach.

Danke an unser gesamtes Team und an alle Förder-, Kooperations- und Bildungspartner:innen!

Herzlichst,

**Sigrid Brenner und André Eigenbrod**

Geschäftsleitung



In unseren 50 wöchentlichen kreativitätspädagogischen Gruppen konnten 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Tun eigene Stärken erkennen und ihren Erlebnissen neue Ausdrucksqualitäten verleihen. Im aktiven künstlerischen Umgang mit kreativen Medien und einem wertschätzenden Dialog mit unseren pädagogisch-künstlerischen Fachkräften machten die Teilnehmenden persönlichkeitsstärkende Erfahrungen, gewannen Offenheit für Neues, lernten Toleranz und Kritikfähigkeit und übten sich auch darin, Herausforderungen anzunehmen.

Diese nachhaltige Förderung der personalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden ist die Kernaufgabe unserer wöchentlich stattfindenden konstanten kreativitätspädagogischen Gruppenarbeit.

## BILDNERISCHES UND PLASTISCHES GESTALTEN

### ANGEBOTE:

Kreative Grundlagen - Kinderwerkstatt - Kinderatelier - Mal- und Bildhauerwerkstatt - Zeichenkurse - offenes Atelier

### INHALTE:

Ästhetische Frühförderung - Wahrnehmungsschulung - Umgang mit künstlerischen Materialien wie Aquarellfarben, Acryl auf Leinwand, Holz, Draht, Gips und Natur- und Recyclingmaterial - Erfahrung von freiem prozesshaften Arbeiten - Einblick in künstlerische Berufe - Dialog mit Kunst und Kultur.

„Wir entwickeln uns jedes Jahr künstlerisch weiter im Samstagsatelier. Es gibt neue Collagetechniken, Tiefdruck, Landart, Malerei mit Acryl auf Leinwände, Pouring, Aquarell, Linolschnitt, Mixed Media. Ein Dauerbrenner ist aber immer wieder mit Ton zu arbeiten. Ein Schüler Freddy hat dieses Jahr detailverliebt mehrere Skeletteile hergestellt und dann zu einem Körper zusammen gefügt.“

**Sylvia Schalow / Kunstpädagogin**

„Seit 20 Jahren begleite ich als freie Kunstpädagogin und Künstlerin Kinder und Jugendliche in ihrem kreativen Prozess und einige TN besuchen meine wöchentlich stattfindenden Kurse bereits seit 16 Jahren! Das Feedback der Eltern ist, dass alles wegfallen darf, nur nicht die Zeit in der Krea. Denn hier fühlen sich die Kinder und Jugendlichen frei, sich in verschiedensten Techniken und Materialien auszuprobieren, ohne den sonst üblichen Erfolgsruck. In unseren Kursen darf etwas entstehen, muss aber nicht. Das gibt den Kindern und Jugendlichen eine Freiheit, die sie oft woanders vermissen.

Ob sie eine künstlerische Laufbahn einschlagen oder nicht, das kreative „Querdenken“, das „Dranbleiben“ um die Lösung eines Problems zu entwickeln, nehmen alle mit in ihr Berufsleben.“

**Carolyn Gates / Kunstpädagogin**

„2023 haben wir intensiv an der elektrischen Töpfer-Drehscheibe gearbeitet.

Eine Schülerin sagte begeistert: Ich glaub, ich mag einfach nur den Schlamm!

Dazu ihre Freundin: Ich hab extra Blaubeer Quark für dich gemacht, mit einer Ton Glasur in Kobalt blau.

Es sind Schalen und Töpfe entstanden aber es geht häufig nicht nur um ein fertiges Produkt, sondern um den in der Krea so typischen wichtigen und ergebnisoffenen Entstehungsprozess.“

**Rebekka Zimmer / Kunstpädagogin**

## MUSIK UND RHYTHMUS

### ANGEBOTE:

Bandarbeit und Workshops - Vocal Coaching -  
Instrumentalunterricht: Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass.

### INHALTE:

Entwicklung eines eigenen musikalischen Stils - Instrumente kennen lernen und spielen -  
Zusammenspiel in der Gruppe- kreatives Songwriting und Arrangement -  
Kompetenzen in Rhythmus und Melodie - Live-Performing

„Meine Schüler:innen haben sich gut am Schlagzeug weiterentwickelt, aber das Besondere war, dass wir gemeinsam eine entspannte Lernatmosphäre kreiert haben, in der sie sich musikalisch frei spielen konnten. Themen wie Jazz und Ringo Starr/ Beatles waren dieses Jahr besonders präsent.“

**Lukas Joachim / Dozent für Schlagzeug und Musikproduktion**

„Meine Schüler:innen sind von jung bis alt motiviert und die Lust am spielen und singen ist weiter gestiegen. Ich fordere sie gerne heraus für neue Genres und unbekannte Stücke, z.B. im Bereich Jazz und Klassik, aber auch gerne Popmusik und Filmmusik. Wir arbeiten am Gesang oder am Klavier und wenn gewünscht auch an beidem gleichzeitig.“

**Elisabeth Waanders / Vocal Coach**



## KREATIVE ELTERN-UND ERWACHSENENBILDUNG

### ANGEBOTE:

Atelier-Kurse - offenes Atelier - Percussion - Krea Chor - A-Capella Ensemble

### INHALTE:

Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst. Durch Zeichnungen Malereien und Plastiken mit unterschiedlichen Materialien zu eigenen Ausdrucksformen kommen.

„In meinem Kurs „Offenes Atelier für Erwachsene“ sind die zentralen Techniken Malerei und Druckgrafik. Individuelle Themen finden auch immer ihren Platz und Ausdruck. Gemeinsame Warm-ups, Ausstellungsbesuche oder Kunstprojekte geben immer neue Ideen und Impulse für gemeinsame Themen. Aktuell planen wir eine eigene Ausstellung. Wir haben seit über 20 Jahren eine sehr konstante Gruppe von Teilnehmerinnen, alle mit eigenen individuellen Farb- und Formensprachen, die hier immer weiter entwickelt werden können. Neue Interessent:innen sind auch jederzeit herzlich willkommen“

**Claudia Betzin / Kunstpädagogin**

„Ich begleite Erwachsene im Alter zwischen 40-70 Jahren in ihrem künstlerischen Prozess. Hier finden sich gänzlich andere Herausforderungen als in den jungen Atelierkursen. In dieser Altersgruppe ist der Anspruch an sich selbst oft ganz hoch. Meine Aufgabe ist es, sowohl diesen Anspruch an sich selber herunterzuschrauben als auch zu ermutigen, das eigene Potential komplett auszunutzen, um genau diesem Anspruch näher zu kommen. Wenn das gelingt, erlebe ich oftmals den „Aha!Moment“, der es ihnen ermöglicht, in den kreativen Prozess einzutauchen und über sich hinauszuwachsen. In den Gruppen entsteht eine ungezwungene, kreative Atmosphäre, in der sich gegenseitig inspiriert und unterstützt wird.

Das Feedback meiner Teilnehmer:innen:

„Der Krea-Tag ist mein Lieblings-Tag. Hier tanke ich Energie im Austausch mit Gleichgesinnten. Hier kann ich einfach abschalten von allem da draußen und mich im künstlerischen Prozess treiben lassen. Ich kann mich ausprobieren und ohne Wertung in die Welt meiner eigenen Kreativität abtauchen. Man kann hier so wunderbar eine Bandbreite von Techniken und unterschiedlichsten Materialien kennenlernen. In der KREA erfahre ich künstlerische Inspiration, die meine Kreativität explodieren lässt. Ich wünschte jeder Tag wäre ein KREA-Tag.“

**Carolyn Gates / Kunstpädagogin**





**KUNSTPROJEKT „WILD ENERGY“ 05/23**

Das Basement 16 ist ein etablierter Kunstraum im Zentrum von Bergisch Gladbach. Hier gibt es zeitgemäße Ausstellungen mit der lokalen Kunstszene aus NRW. Das Basement kooperiert mit dem Kulturprojekt „Kunstköpfer“, die sich besonders für kulturelle Bildung im Bereich Literatur und eine „Stimme für Kinder und Jugendliche“ einsetzt. So war eine Zusammenarbeit mit der Kreativitätsschule zur Ausstellung "Wild energy" mit der Künstlerin Hendrina Krawinkels naheliegend. Die Ateliergruppen unter der Leitung von Dipl. Kunstpädagogen Uli Dirkorte & Carolyn Gates interpretierten die wilden Werke der Künstlerin auf Skizzenblöcken neu und stellten die Bilder anschließend in der KREA aus. Zusätzlich werden diese bei einer Werkschau in 2024 im Basement ausgestellt werden. Eine wirklich gelungene Kooperation!

„Die persönliche Begegnung meiner Atelier-Schüler:innen mit der Künstlerin vor Ort hat sie nachhaltig beeindruckt. Sie erfuhren damit auch eine große Wertschätzung ihrer eigenen Arbeiten. Wir freuen uns, dass wir in 2024 eine eigene Ausstellung der jungen Künstler:innen im Basement präsentieren werden“

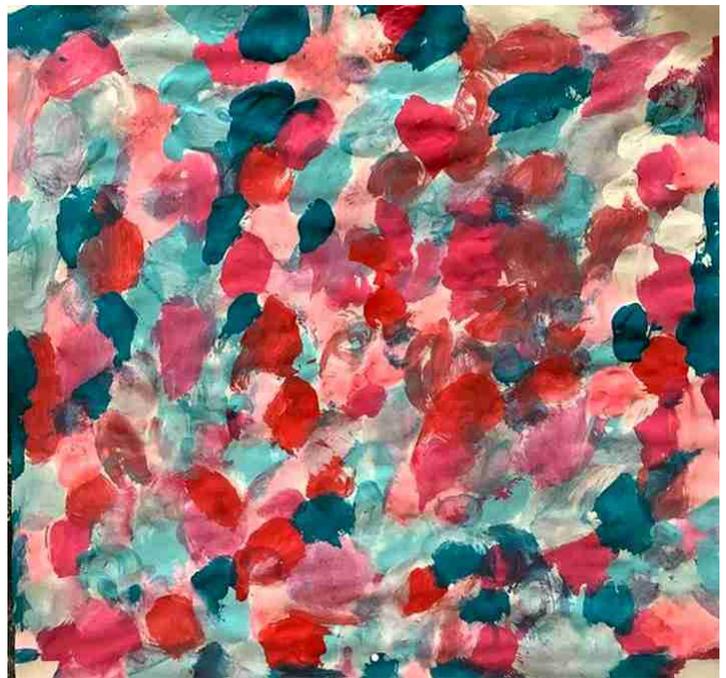
**Uli Dirkorte / Kunstpädagoge**

**20 TN**

**KUNSTPROJEKT „GRAFFITI IM WELTALL“ 05-06/23**

In Kooperation mit der GGS Kippekausen konnten zwei päd. Fachkräfte der KREA mit 25 Schüler:innen der 4. Klasse eine große Wand auf dem Schulhof gestalten zum selbst gewählten Thema: „Graffiti im Weltall“. Motive wurden skizziert und anschl. mit Graffiti gesprayed: Aliens, UFOs, Raketen, eine Meerjungfrau als Astronautin und die youtube Katze Neon Cat. Als Hintergrund wurden Planeten und Sterne gezeichnet und mit Tape-Art gestaltet. Die Schüler:innen und Lehrer:innen waren begeistert von diesem Multi-Media-Mix von Kunst, Tape-Art und Graffiti.

**25 TN**



### DIGITAL BEATZ 05-06/23

In diesem innovativen Musikangebot stand die Vermittlung von Drums & Elektronik im Mittelpunkt. Die Jugendlichen im Alter 11 bis 16 Jahre spielten Rhythmen mit Live Instrumenten, Schlagzeug, Percussion, dazu Einsatz von Gesang und Stimme und eigene Texte. Dazu wurden gemeinsam am Laptop Beats in alle Richtungen von Hip-Hop, Rap, Rock, Pop, Elektronik bis Drum'n Bass gemixt. Die TN haben gelernt, wie sie unabhängig & eigenständig und mit einfachem technischen Aufwand und Equipment eigene Beats und Songs erstellen können. "Ich wusste garnicht, dass ich Beats selber zusammenbauen kann!" Milo (14 J.)

**Finanziert durch das Förderprogramm „Gemeinsam Mehrwert“**

**6 TN**

### WE ROCK! Bandworkshop für junge Musiker:innen 05-10/2023

In diesen zwei Band-Workshops ging es um die kreative Entwicklung und Produktion eigener Songs, Texte mit Live-Instrumenten: Songtexte gemeinsam verfassen, instrumentale Riffs, Grooves und Melodien spielen und anschl. selbst produzieren. Instrumentenkunde: Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, E-Piano, Gesang mit Durchwechsellern an den Instrumenten. Live Auftrittserfahrung gab es am Tag der offenen Tür. Der Auftritt der Band „Die roten Rock-Äpfel“ mit ihrem eigenen Song „Sommerferien“ wurde vom Publikum gefeiert, auch befreundete ukrainische Familien sind extra gekommen, um die Musiker:innen live zu erleben.

**Finanziert durch das Förderprogramm „Gemeinsam Mehrwert“**

**10 TN**



**KINDER KUNST KITA 01-12/23**

Ziel des Kinderkulturprojektes in der Kita Rasselbande war, einen Zugang zu kulturellen Lebenswelten besonders für bildungsbenachteiligte Kinder zu ermöglichen und somit den Zusammenhang zwischen Herkunft und Bildungschancen für junge Menschen aufzubrechen. Es nahmen Kinder unterschiedlicher Nationalitäten und mit vielen verschiedenen Muttersprachen teil.

Die Kinder lernten während der Projektphase künstlerische Materialien und Medien kennen und sich damit auch nonverbal auszudrücken.

Künstlerische Themen waren großformatiges Zeichnen, Körper und Gesichter. Wir haben vor allem mit Tusche und Kohle gearbeitet und Collagetechniken ausprobiert. Im Sommer konnten wir mit Licht und Schatten experimentieren. Gegen Ende des Jahres experimentieren wir mit Papier und Pappe: Objekte aus Zeitungspapier oder Pappe durch Zusammenstecken, Kleben, Schneiden, Reißen, Stabilität verändern, durch Rollen, Knüllen, Papp-Roboter mit Pappe und Musterklammern herstellen.

**120 TN**

**FOTO-CHALLENGE 04-12/23****NETZWERK FOTOGRAFIE in Kooperation mit dem jfc Köln**

„Was geht? Experimentier doch mal!“

Das Projekt für Kinder und Jugendliche von 6 –14 Jahre richtete sich an junge Fotoenthusiasten und Fotogruppen in Jugendeinrichtungen in NRW. Die jungen Fotograf:innen sollten herausgefordert werden zu experimentieren. „Was passiert, wenn ich Wasser, Öl und Farbe mische? Und wie wirkt es auf Fotos, wenn ich jemanden überrasche? Wie lassen sich mit der Kamera Stimmungen einfangen und Gefühle ausdrücken?“ Es gibt viele Möglichkeiten, anders zu schauen und neu zu gestalten: ungewöhnlichen Blickwinkel wählen, etwas genau unter die Lupe nehmen oder Fotos neu zusammenmixen und Geschichten gegen den Strich erzählen. Die Fachjury, bestehend aus professionellen Fotograf:innen und einer Jugendjury, darunter diesmal auch ein ehemaliges Kreakind, wählte aus 1.000 Fotos die Gewinner aus.

**PREISE FOTO-CHALLENGE**

Unsere Teilnehmer begeisterten insgesamt mit einem ersten und zwei zweiten Preisen!

|                                    |                             |
|------------------------------------|-----------------------------|
| Total phänomenal!                  | 1. Platz-10-14 Jahre Einzel |
| 6 Aufgaben- 6 experimentelle Ideen | 2. Platz-10-14 Jahre Gruppe |
| 6 Aufgaben- 6 experimentelle Ideen | 2. Platz-6-8 Jahre Gruppe   |

„Unter dem Motto „Was geht und wie es geht es dir?“ tat es den Jugendlichen gut, sich persönlich und neugierig auf das Forschen, Finden und Fotografieren einzulassen.“

Angelika Koch / Foto-und Medienpädagogin

**27 TN**



### MACH MIT! TAG DER OFFENEN TÜR 08/23

Am Samstag 26.08.23 gab es einen mitreißenden Tag der offenen Tür in der Kreativitätsschule und im Krea-Jugendclub. Es strahlte nicht nur die Sonne, sondern es gab auch einen Besucher:innen Rekord und so viele aktiv teilnehmende Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie noch nie.

Das gesamte Team der Kreativitätsschule präsentierte ein buntes und starkes Programm. Alle erfolgreichen Betriebe der KREA sind bestens vernetzt und arbeiteten hier zusammen: die Kreativitätsschule und der Krea-Jugendclub sowie der interkulturelle Treffpunkt Paula, Krea-Mobil, Großtagespflege und Spielgruppe.

Die KREA-Leitung Sigrid Brenner und André Eigenbrod begrüßten das Publikum: „Wir feiern heute ein Fest der Jugendkultur und freuen uns, dass so viele gekommen sind, um mitzumachen. Wir erschaffen hier zusammen etwas Einzigartiges und es ist toll, dass wir ganz viel davon heute präsentieren können!“.

Die stellvertr. Bürgermeisterin Christine Leveling übermittelte Grußworte von BM Frank Stein und richtete sich begeistert an die Jugendlichen, die schon gespannt auf ihren eigenen Auftritt warteten: „Ich möchte euch ermutigen und motivieren, bei so einer tollen Veranstaltung zu zeigen, was ihr alles könnt!“.

Die „Roten Rock-Äpfel“ eröffneten das Live-Programm mit Power-Rock und Sommerfeeling. Die Vocal Gruppe vom Krea-Kultur-Sommer kam extra für eine Zugabe auf die Krea-Bühne. Der Krea-Jugendclub begeisterte mit einer Live-Bühnen-Show mit eigenen Hip-Hop, Breakdance, Rap und Vocal-Produktionen. Die Musik- und Tanz-Performance war absolut mitreißend und brachte das Publikum zu lauten Jubelstürmen.

Am Ende gab es eine spontane Impro der Jugendlichen: „Ein Hoch auf die Krea, die Krea!“ Das ging durch die Decke und direkt ins Herz.

Das Mitmach-Programm war ebenso modern und vielfältig: vom Maker-Space zur Foto-Aktion gab es outdoor viele Kunst-Tische mit Holz, Ton, Licht- und Schatten und Portrait-Experimente. Bei allen Aktionen herrschte großer Andrang, viele wollten einmal selbst Kultur und Kreativität erleben, auch die Erwachsenen. Im Haus gab es eine großartige Ausstellung aus den Ateliergruppen der Erwachsenen, von Pop-Art bis Skulpturenbau. Am Ende gab es viele glückliche Gesichter, ob sie live dabei waren oder bei den Aktionen zum ersten Mal ein kreatives Hochgefühl hatten: deshalb ist dieser Krea-Tag so wertvoll und nachhaltig.

#### **500 TN und Besucher:innen**

Die ‘Krea Voices’ gaben zusammen mit der A-Cappella Gruppe ‘Krea Cappella’ im Singgewimmel, Refrath ein Konzert mit einer Mischung von Pop-, Soul-, Folk- und Weltmusik. Das Publikum war zahlreich und begeistert!

#### **100 TN und Besucher:innen**

### BUCHPROJEKT „KIDS FOR KIDS“ 11-12/23

Kunstprojekt zum Thema Herbst & Halloween, Licht & Schatten

Mit TN aus dem Samstags-Atelier Sylvia Schalow, die sich selbständig über ihre Themen und deren künstlerische Umsetzung beraten.

Veröffentlichung im Magazin „Kids for Kids“

#### **12 TN**

### PROJEKTE & KOOPERATIONEN

**820 TEILNEHMER:INNEN insgesamt**

### BESUCH BÜRGERMEISTER FRANK STEIN 01/23

Intensiver Austausch mit BM Frank Stein zur Neuaufstellung mit der KREA-Leitung Brenner/ Eigenbrod. Stein zeigte sich beeindruckt vom großen Output, den wir mit unseren KREA-Betrieben erreichen. Perspektive: Zanders Gelände Bergisch Gladbach KREA als kulturellen Bildungspartner einbeziehen.

### AUF ZANDERS! BÜRGER-FORUM FÜR KUNST & KULTUR 05/23

Am 13.05. fand zum ersten Mal auf den Zanders Gelände Stadtmitte ein öffentliches Forum für Kunst und Kultur mit Bürgermeister Frank Stein statt. Die Doppel-Leitung der Kreativitätsschule präsentierten ihre Version von einem Krea-Quartier auf dem Zanders-Gelände und ermutigten in ihrem Vortrag „Kultur für alle!“.

Kultur-Check der Redaktion in-GL Holger Crumb: „Klingt bunt und nach Leben. Die Krea hat das Know-how, solch ein Krea-Quartier mit Leben zu füllen.“

**100 Besucher:innen**

### WIR MACHEN KUNST & DESIGN 12/23

Das Kulturprojekt „WIR machen Kunst-und Design“ veranstaltete eine Verkaufs-Ausstellung im Basement 16 zugunsten der Kreativitätsschule e.V.

WIR sagen DANKE für eine tolle Spende von 800,-.

**100 Besucher:innen**



### SONDERPROGRAMM PROFIL:SOZIO 01-06/23

Der Entwicklungsprozess bezog sich auf die Vernetzung von drei Bereichen des Trägers: Kreativitätsschule, Krea-Jugendclub und Soziales Netzwerk.

Wir können feststellen, dass es uns mit der Förderung des FS gelungen ist, alle Mitarbeiter:innen aus allen drei Bereichen einzubeziehen und für eine Zusammenarbeit zu begeistern.

Das Ziel ist weiterhin eine gemeinsame Qualitäts- und Profilschärfung umzusetzen.



### MAKER SPACE MOBILE DIGITALE OFFENE WERKSTATT 01-12/23

Dieses Projekt wurde von unserem Kunst- und Mediencoach Gregor Zootzky entwickelt, um digitale Möglichkeiten im Umgang mit neuen Medien aufzubauen.

Durch das offene und damit niederschwellige Angebot konnten sich junge Menschen der Digitalen Technik annähern und kreativ mit Technologie auseinandersetzen.

Der mobile Makerspace ist für die KREA eine Innovation, in der digital gesteuerte Technik mit 3D-Drucker zum Einsatz kommt. Die Prozessabläufe sind die Idee, es folgt der Entwurf, mit der digitalen Gestaltung wird die Datei für den 3D Drucker vorbereitet.

„Die Teilnehmer:innen sehen mit Begeisterung die Möglichkeit, Figuren und Elemente aus beliebten Games als Spielfigur in der Realität mittels 3D-Druckverfahren zu schaffen und auch zu verfremden. Zwei befreundete Teilnehmer gestalten z.B. einen modifizierbaren Spielraum wie ein Spielbrett, mit Stöcken und Wellpappe als Stecksystem, kombiniert mit 3D-Druck. Freude, Spaß und Staunen sind die überwiegenden Emotionen, die im Prozess entstehen.“

Wir werden die Technik um den Charakter der Materialkombination in der kreativen Gestaltung in anstehenden Ferienprojekten mitanbieten, sodass alle Altersgruppen moderne Medien für den kreativen Prozess in der Gestaltung kennenlernen und mitdenken können.“

**Gregor Zootzky / Kunst-und Medienpädagoge**

10 TN

### DIGITALE AKTIONSPLATTFORM & SOCIAL MEDIA 01-12/23

Junge Menschen der heutigen Generation sind „Digital Natives“ und wachsen in einer technologisierten Welt auf, denn der Umgang mit dem Smartphone und Social Media sind für junge Menschen alltäglich. Der digitale Raum ist aber auch ein Ort des Lernens, ein sozialer Ort, in dem non-formale Bildungs- und Aneignungsprozesse stattfinden. Das Projekt wurde ermöglicht unter der fachlichen Anleitung unseres Medienexperten Daniel Richartz. Wir konnten in diesem Entwicklungsprozess unsere Kurse, Projekte, Kooperationen auf einem zeitgemäßen medialen Niveau präsentieren. Die Jugendlichen und Kolleg:innen wurden in diesen Prozess aktiv mit einbezogen.

### FACHTAGE „GENDER & DIVERSITY“ 05-06/23

Aufgrund der großen Nachfrage gab es für alle MA zwei Fachtage zum Thema: Diversity, Gendersensibilität, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt & soziale Gerechtigkeit  
Leitung: Katja Schröder, freie Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Diversity, LGBTQ+  
**25 TN**

### KOLLEGIALE BERATUNG mit 3 Jugendkunstschulen 08/23

Mit den Jugendkunstschulen Bleiberger Fabrik und Kreativhaus Münster kooperiert die Kreativitätsschule seit 2022 in einem intensiven Austausch.  
Es gab zwei Fachtage: Thema „Kufer Verwaltungssoftware“: Schwerpunkt bisher Musikschulen und deren Übertragbarkeit für Jugendkunstschulen. Es wurden Vor- und Nachteile vorgestellt und diskutiert und unsere Verwaltungs- und Buchhaltungsfachkräfte mit einbezogen.  
Thema "Padlet Dashboard" - hiermit können Inhalte, Teamthemen visualisiert und aktuell präsentiert werden. Es wurde ein gemeinsames Padlet für alle 3 JKS und für die Kreativitätsschule angelegt.  
**10 TN**

### URBAN ARTS FOUNDATION 01/23 -12/24

J-J da Costa und Daniel Richartz haben dieses Projekt entwickelt, zur Ausbildung und Weiterbildung in künstlerischen Disziplinen: Tanz, Musik, Medien, Kunst, Graffiti, um junge Künstler:innen als Nachwuchs für die Jugendkulturarbeit zu befähigen. Sie können somit ihre künstlerischen Fähigkeiten professionalisieren und damit ihren Lebensunterhalt bestreiten. An verschiedenen Projektwochen, online Meetings werden essenzielle Inhalte für ihre Laufbahn vermittelt in folgenden Fachbereichen:  
Didaktik/ Methodik - Marketing - Wirtschaft - Persönlichkeitsentwicklung – Abschluss und weitere Schritte.  
Das Projekt wurde in der 1. JH 2023 entwickelt und startet ab April 2024. Eine filmische Dokumentation wird einen Einblick in die Vielfalt aller Beteiligten ermöglichen und Hürden und Fragen während des Prozesses darstellen.

**LEITBILD ab 03/23**

Nach 15 Jahren wurde ein neues Leitbild entwickelt mit dem gesamten Team aus allen 5 Kulturbetrieben der Kreativitätsschule und unter der Fachberatung von Ines Heuchel, Kulturmanagerin. Die Ergebnisse werden aktuell reflektiert und anschl. veröffentlicht.

**LEITBILD****1. Freiheit**

Die Kreativitätsschule e.V. lebt und fördert die Freiheit, die zur Entwicklung von wichtigen Kompetenzen wie Kreativität, Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit, Kommunikation, Selbstbewusstsein, Toleranz, Empathie und Teamarbeit führt.

**2. Vertrauen**

Wir ermöglichen persönliche und kreative Entfaltung in einem respektvollen Umfeld und Begegnung auf Augenhöhe.

**3. Potenziale**

Wir fördern Selbstverwirklichung, Partizipation, Chancengleichheit und Empowerment.

**4. Gemeinschaft & Community**

Unsere Angebote schaffen Zusammenhalt und Zugehörigkeit in einer freundschaftlichen, familiären und persönlichen Atmosphäre, in der die individuelle Selbstentfaltung im Einklang mit der Gruppe gelingt.

**5. Identität**

Bei uns darf man sein, wie man ist oder wie man sein möchte.

Menschen jeden Alters, Geschlecht, Herkunft und Nationalität haben die Möglichkeit, sich zu starken, selbstbewussten und kreativen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Wir setzen uns für Gleichstellung und Diversität im Sinne humanistischer und demokratischer Werte ein.

**6. Kulturelle Bildung**

Kultur ist ein zentraler Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens und stärkt die Persönlichkeit. Wir vermitteln eine breite Palette von Ausdrucksmöglichkeiten in Kunst, Musik Tanz, Performance, Digitale Medien und Fotografie.

**7. Motivation/Inspiration/ Energie**

Unser Programm bietet sinnvolle und freudvolle Freizeitgestaltung. Wir lernen gemein im Prozess und ermöglichen so das Entstehen von Neuem in einem kreativen „Flow“.

**25 TN****VERANSTALTUNGEN & FACHTAGUNGEN****270 TEILNEHMER:INNEN insgesamt****200 BESUCHER:INNEN insgesamt**

**OFFENE FERIENWERKSTATT 04/23**

In zwei Wochen besuchten insgesamt 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren das offene KREA-Ferienatelier. Es ist eine spannende Zeit, in der viel Kunst produziert wird und gleichzeitig auch echte Freundschaften gebildet werden, denn Kreativität verbindet. Die Kinder und Jugendlichen sprühten nur so vor Ideen und Energie.

Begeistert haben die Kids im 1. Workshop die 3D-Malerei und Mixed Media mit Kunststoff, Alufolie, Gipsbinden, Modelliermasse. Formen, Tiere und Gegenstände wurden auf einem gemalten Hintergrund modelliert. Es gab auch abstrakte Malerei in Druck und Wischtechnik. Speckstein Amulette wurden gefeilt, geschliffen und zum Handschmeichler poliert. Im 2. Workshop entstanden Tiere und Fabelwesen, die auf zusammengeleimten Holzkeilen sitzen und die Bäume bewachen. Auch wurden 3-D Weltall-Bilder auf Leinwand gesprüht, mit einer startenden Glitzer-Rakete. Mit Draht und Gips entstanden Schmetterlinge und Insekten.

Mit Pappe, Tape-Art und Farben wurden die Kids zu echten Robotern. Murmelbilder und Ziehbilder auf Papier ergaben spannende gegenstandslose Formen und Farbspiele, Schmuck & Origami gab es auch.

Am Ende wurde jeweils eine Werkschau präsentiert, die Kinder, Eltern und Freunde waren begeistert.

**Fam. Moore aus London**, ihre Zwillingen nahmen teil: „Das KREA-Programm ist absolut einmalig. Wir haben so eine Bandbreite an Kreativität noch nie erlebt!“

**25 TN / 50 Besucher:innen**



**KREA-KULTURSOMMER & ART 4YOU 07/23**

Mit Workshops in den Sparten Vocal, Urban Dance, Musikproduktion und 2x offenes Atelier und 1x Art4you - geleitet von professionellen Coaches aus der lokalen Kunst- und Kulturszene - konnten 50 Kinder und Jugendliche ihre Ideen entwickeln und präsentieren. Alle Workshops waren komplett ausgebucht.

Im Workshop Musikproduktion entstanden eigene Songs, Beats und Loops, der Ohrwurm hieß „Veggie-Nuggets“, die TN texten darüber, dass das WLAN, das sie zur digitalen Musikproduktion benutzen, auch eine Pause und „Veggie Nuggets“ zum Mittagessen braucht. Im offenen Atelier entstanden 3-D Bilder, T-Shirts nach dem Graffiti Künstler „Banksy“, Fantasie-Skulpturen und futuristische Holzbauten. Beim Urban Dance entwickelten die TN eine eigene Choreografie mit viel Köpereinsatz und Artistik. Beim Vocal-Coaching gab es trotz des jungen Alters der TN bereits starke Stimmen, die schon ohne Mikro den ganzen Raum mit ihren Pop-Songs füllten.

Am Ende der zwei Wochen gab es jeweils eine starke Präsentation aller Workshops mit insgesamt 50 Kids vor 120 begeisterten Zuschauer:innen.

„Der Krea-Kultur-Sommer war ein großer Erfolg. Ich hatte eine wunderbare Vocal-Gruppe, die alle unfassbar motiviert waren zu singen und sich zu bewegen. Sogar in den Pausen haben sie geübt und gesungen. Das Highlight war meiner Meinung nach, dass sie sich untereinander unterstützt haben, um sich auf der Bühne zu präsentieren und mit allen Workshops zusammen eine fantastische Abschluss-Show abgeliefert haben.“  
Elisabeth Waanders / Vocal Coach

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**  
**50 TN / 100 Besucher:innen**



## OPEN SOURCE OUTDOOR-KULTURSOMMER 07/23

Auf der großen Wiese „An der Wallburg“ fanden 5 Outdoor-Workshops statt.

### **THEATER/PERFORMANCE + URBAN DANCE + SOUNDLABOR + KUNST + VIDEO**

Es entstand ein gemeinsames Thema der Woche „Freiheit“. Freiheit in der Bewegung, wie klingt Freiheit, wie sieht Freiheit aus. So wurde in allen Workshops das Thema zu einer zentralen künstlerischen Auseinandersetzung. Jede/r konnte die eigene Bedeutung von Freiheit in den Kreis rufen: „Freiheit ist für mich“ .... Der Wind ist frei / Der Himmel ist frei / Wenn ich schwimme, dann schwebe ich / Selbst entscheiden zu können / Tanzen ist Freiheit.

Für die Theater-Performance wurde eine selbst komponierte Soundcollage eingesetzt, die Tanz-Gruppe wurde inspiriert durch die fließenden Fahnen auf der Wiese und damit wurde an die offene Kunst-Werkschau übergeleitet, die wiederum versteckte Loops und Beatz in den Bäumen und Kunstobjekten verwendete.

Am Ende der Projektwoche zeigten 40 Kindern und Jugendliche, 5 Coaches und 3 Praktikant:innen ihre Performance. Es kamen rund 100 Freund:innen, Familie sowie Besucher:innen aus Politik & Öffentlichkeit. Die gesamte Woche wurde in einem Videofilm dokumentiert, an dem die Kinder- und Jugendlichen ebenfalls engagiert mitgewirkt haben.

„Welch ein tolles bedeutsames Thema!“

**Brigitte Holz-Schöttler / MdR der Stadt Bergisch Gladbach**

„Ich habe als Mutter viel Gutes und Bedeutsames in diesem Projekt erfahren: starke Kindorientierung, sehr partizipativ, es hat sich sehr passend für meine Kinder angefühlt“

**Katrin Ackermann / Fachreferentin Tagesangebote für Kinder**

Bei der anonymen TN-Befragung „WIE WAR'S“ gaben 39 TN an: sehr gut & gut Wichtig war den TN, dass sie andere kennengelernt haben, etwas Neues lernen konnten und dabei unterstützt wurden.

**Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Bergisch Gladbach.**

**40 TN / 100 Besucher:innen**



**ZIRKUS PROJEKT 07-08/23**

An diesem Projekt nahmen insgesamt 100 Kinder & Jugendliche von 6 bis 15 Jahren sowie 10 Trainer:innen & Jugendtrainer des Zirkus Zapprapp und 5 Mitarbeiter der Kreativitätsschule und 4 Praktikant:innen teil, insgesamt 115 Teilnehmende.

Es ging in diesem Projekt vor allem um die Integration und Partizipation von jungen Menschen mit Fluchterfahrung und aus verschiedenen Kulturkreisen und Altersstufen.

Es wurden besonders Gemeinschaft, Chancengleichheit und persönliche, soziale und kreative Kompetenzen vermittelt. Der Anteil an jungen Menschen mit Fluchterfahrung war erfreulich hoch, es waren 30 TN aus Flüchtlingsfamilien, sozial schwachen Familien und Heimunterkünften.

Über Akrobatik, Zauberei, Jonglage, Diabolo, Einrad, Fakir, Trapez, Feuerspucken, Schattenspiel, Drahtseil, Stelzenbalance & Vertikaltuch lernten die Teilnehmer ihre Stärken kennen und konnten neue kulturelle Ausdruckformen erfahren und am Ende vor Publikum präsentieren.

Bei der Präsentation traten die TN selbstständig in der Manege auf. Es gab eine Generalprobe vor einem begeisterten jungen Publikum aus lokalen Kitas und 2 Shows mit 250 Besucher:innen, die restlos ausverkauft waren.

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**

**115 TN / 650 Besucher:innen**



**FERIENPROJEKTE**

**230 TEILNEHMER:INNEN insgesamt**

**900 BESUCHER:INNEN insgesamt**

„Im vergangenen Jahr gab es für mich einige Höhepunkte, von denen das "Mach mit!"-Sommerfest auf dem Krea-Gelände besonders herausragte. Es waren viele Jugendliche und Eltern zu Besuch, die sich mit großem Interesse für die vielfältigen Angebote interessierten. Ein besonders bewegender Moment für mich ereignete sich nach unserem Auftritt, als zahlreiche junge Mädchen auf mich zukamen und nach meinem Kurs fragten, mit dem Wunsch, daran teilzunehmen und eine Schnupperstunde zu machen.

Diese Erfahrung war für mich nicht nur neu, sondern erfüllte mich auch mit großem Stolz. Der Krea-Jugendclub hat nämlich für mich einen besonders hohen emotionalen Wert. Mit 14 Jahren kam ich 2015 selbst in den Jugendclub und besuchte Leticias Tanzkurs. Damals hätte ich mir niemals vorstellen können, dass ich eines Tages selbst als Coach vor einer so großen Gruppe von Jugendlichen stehen würde. Ich kann sagen, dass mich diese Erfahrung und die Unterstützung der Mitarbeitenden des Krea-Jugendclubs zu dem Menschen gemacht haben, der ich heute bin.“

**Linda Willutzki / Tanzcoach**

**Der "Krea-Jugendclub"** ist eine Einrichtung, die sich an Kinder im Alter von 10 bis 21 Jahren richtet und ihnen einen Ort bietet, der ihre Entwicklung stärkt. Die Aktivitäten sind dabei an die Lebenslagen, Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst, um Anregungen für ihre Freizeitgestaltung zu geben und Teilhabe zu ermöglichen.

Der offene Treff des Jugendclubs fungiert als Anlaufstelle, in der die Besucher:innen in lockerer Atmosphäre zusammenkommen können, um gemeinsam kreativ zu sein, zu spielen, zu kochen und sich auszutauschen.

**Im Jahr 2023** haben etwa 100 Kinder und Jugendliche regelmäßig den offenen Treff besucht. Viele von ihnen betrachten den Jugendclub als ihr "zweites Zuhause".

Auffällig ist dabei, dass vermehrt junge Menschen im Alter von 8 bis 12 Jahren den offenen Treff besuchen. Die Highlights aus ihrer Perspektive sind das gemeinsame Kochen, die angenehme Atmosphäre und die Möglichkeit, neue Freunde zu finden.

Die Wahrnehmung des Krea-Jugendclubs von Seiten der Kinder reicht von "lustig und nett" bis zu "jung, spaßig, interessant und kreativ" und „dass es so coole Kurse gibt“, Mathis (9).

**Im Rahmen von Projekten** des Jugendclubs haben 592 Kinder und Jugendliche teilgenommen, und die Präsentationen der Projektergebnisse wurden von 368 Menschen besucht.

Die laufenden Geschäfte des Jugendkulturzentrums werden von drei pädagogischen Fachkräften geführt, die für die pädagogische Arbeit verantwortlich sind und gleichzeitig als Vorbilder, Ansprechpartner:innen und Vertrauenspersonen für die Kinder und Jugendlichen dienen.

**Für spezielle Kursangebote** und Projekte beschäftigt der Krea-Jugendclub 14 Honorarkräfte. Diese tragen dazu bei, den Jugendlichen eine breite Palette von Aktivitäten anzubieten und ihre Interessen und Fähigkeiten weiter zu fördern.

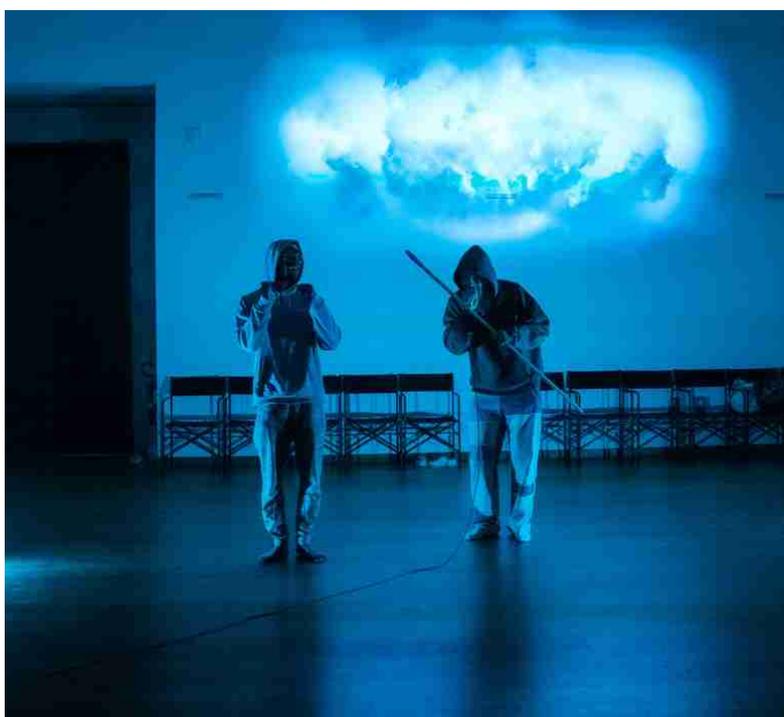
### ANGEBOTE

- Urbane Jugendkulturarbeit
- Medienarbeit
- Kreativangebote
- Internetcafé
- Tanz
- Outdoorspiele
- Gesellschaftsspiele
- Kochen/Grillen
- Filmnachmittage und –abende
- Ausflüge
- Beratung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

### GRUPPEN UND KURSE

Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen der Besucher:innen fanden im Krea-Jugendclub folgende Gruppenangebote und Kurse statt:

- 3x wöchentlich Breakdance-Kurs / verschiedene Level
- 6x wöchentlich Streetdance-Kurs verschiedene Level
- 1x wöchentlich Afro-Dance für Kinder
- 1x wöchentlich Urban Dance / Advanced
- 2x wöchentlich Musikproduktion-Kurs / verschiedenen Level
- 1x wöchentlich Graffiti-Kurs / alle Level
- 1x wöchentlich Computerspieltreff



Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten und Angeboten wurden zeitlich befristete Projekte durchgeführt. Dabei standen jugendkulturelle, medien- und präventivpädagogische Themen im Vordergrund:

### GENERATION EUROPE-THE ACADEMY 06/21-12/25

#### Europäisches Projekt zur Stärkung der aktiven Bürgerschaft

Zur Stärkung des europäischen Zusammenhalts und einer aktiven europäischen Zivilgesellschaft reisten erneut 10 Jugendliche zu einem jugendkulturellem Austauschtreffen mit unseren Partnerorganisationen aus Griechenland und Italien. Während der 12-tägigen Reise nach Larissa in Griechenland teilten die Jugendlichen ihre Gedanken und Visionen mit Gleichaltrigen. Neben gemeinsamen Workshops begaben sich die Jugendlichen in einen interdisziplinären künstlerischen Austausch und fanden in Form von Musik, Tanz und Bewegung sowie Videokunst individuelle Ausdrucksformen, die sie anschließend einem Publikum präsentierten. Dem Netzwerk von Generation Europe gehören 45 Organisationen aus 12 europäischen Ländern an, die auf lokaler und internationaler Ebene jugendpolitische Projekte fördern, koordiniert wird das Projekt vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk e.V.

**Gefördert von Stiftung Mercator und Erasmus+  
10 TN**



### AGENDA 2030 01/23-05/2023

#### Was geht mich das an

Mit der Frage, wie eine nachhaltige Zukunft aussehen kann, beschäftigten sich 12 junge Menschen. Zunächst lernten sie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen kennen und berieten im gemeinsamen Austausch über deren Sinnhaftigkeit, den benötigten Zeitrahmen sowie mögliche Hürden. In einem weiteren Schritt entwickelten die Jugendlichen ihre eigene Agenda 2030 und identifizierten dafür die Themenbereiche, die ihnen für die Ausgestaltung einer zukunftsfähigen Welt besonders relevant erscheinen. Ergänzend wurden alltagstaugliche Maßnahmen und Ideen gesammelt, mit deren Hilfe ein individueller Beitrag zur Umsetzung geleistet werden kann.

**Gefördert von Stadt Bergisch Gladbach  
12 TN**

## EACH ONE TEACH ONE - WOCHENENDWORKSHOPS

## PARTIZIPATIVES HIP-HOP PROJEKT 05/23-12/23

An dem Projekt beteiligten sich 38 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren. Über vier Wochenenden erhielten sie die Möglichkeit, an Workshops in den Bereichen Streetdance, Breakdance und Musikproduktion teilzunehmen. Die zentrale Methodik des Projekts war die partizipative Herangehensweise "Each One Teach One", die innerhalb der Hip-Hop-Kultur die Bedeutung betont, Wissen an die nachfolgende Generation weiterzugeben. Das Projekt schaffte eine Peer-to-Peer-Situation, in der jüngere und ältere, erfahrene und unerfahrene Teilnehmende zusammengeführt wurden, um voneinander zu lernen, miteinander zu wachsen und sich bei der Entfaltung individueller Stärken gegenseitig zu unterstützen.

**Gefördert durch die LKD**

**38 TN**

## MAD „MUSIC-ART-DANCE“ 01/23-04/23

## Wöchentliches Kursangebot in den Hip-Hop Sparten, Musik, Tanz und Graffiti

An diesem Projekt beteiligten sich insgesamt 74 engagierte Kinder und Jugendliche im Altersbereich von 10 bis 22 Jahren. Das Ziel war es, ihre kreativen Potenziale zu entfalten und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Facetten der Hip-Hop-Kultur zu fördern. In wöchentlichen Treffen erhielten die jungen Talente die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für Musikproduktion und Rap zu vertiefen, ihre künstlerischen Fertigkeiten im Graffiti-Design zu erweitern sowie den dynamischen Tanzstilen des Streetdance und Breakdance zu entdecken. Durch die enge Zusammenarbeit mit etablierten Künstler:innen erlangten sie wertvolle Einblicke in die Hip-Hop-Kultur. Das Projekt bot somit auch den Raum für persönliches Wachstum und kulturellen Austausch.

Viyan (18) gefällt am Musikworkshop besonders gut: „Die Menschen, die Ergebnisse, die Motivationsgespräche und alle Auftritte.“ Adriana besucht den Streetdance-Kurs (Uniqueness): „Mir gefällt die Einzigartigkeit jeder einzelnen Tänzer:in und die Leidenschaft und Emotionen, die wir gemeinsam investieren und leben.“

**Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach**

**74 TN**



**OFFENER COMPUTERSPIELTREFF 01/23-04/23****Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit**

In diesem medienpädagogischen Vorhaben setzten sich Kinder und Jugendliche auf kritische und kreative Weise mit Computer- und Konsolenspielen auseinander.

Ein Medienpädagoge begleitete sie dabei, Spiele zu analysieren und stärkte ihre Fähigkeiten, einen eigenverantwortlichen sowie reflektierten Umgang mit diesem Medium zu entwickeln.

**Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach**

**8 TN**

**KOMPETENT IM NETZ 04/23****Ein medienpädagogisches Projekt für Grundschul Kinder**

Schüler:innen der vierten Klassen an drei Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid haben im Rahmen eines Workshops mit Medienexperten gelernt, wie sie sicher im Internet surfen, chatten und Soziale Netzwerke gefahrlos nutzen können. Das medienpädagogische Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid durchgeführt.

**Finanziert vom Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid**

**178 TN**

**GIRLS SNAP 04/23****Fotoprojekt für Mädchen von 10 bis 14 Jahren**

Im Rahmen dieses Projekts wurden den Mädchen Künstlerinnen vorgestellt, die sich intensiv mit (weiblicher) Identität beschäftigen. Die Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, mit verschiedenen Identitäten zu experimentieren und sich untereinander zu fotografieren. Zusätzlich erwarben sie Kenntnisse im Umgang mit Apps zur kreativen Nachbearbeitung von Fotos. Abschließend wählten sie ihre bevorzugten Aufnahmen für die Ausstellung aus und gestalteten ihr eigenes analoges Fotoalbum.

**Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach**

**14 TN**



### VOM COMPUTERSPIEL ZUM MODELLBAU 04/23

#### **Medien- und kunstpädagogisches Projekt**

Mit der Leitfrage "Wie möchte ich leben?" beschäftigten sich zwei Mädchen und vier Jungen im Alter von zehn bis 13 Jahren spielerisch mit ihren Lebensentwürfen und Zukunftswünschen. Im Verlauf des fünftägigen Ferienprojekts lernten sie zunächst das Computerspiel "ANNO 1800" kennen, welches sie anschließend gemeinsam analysierten.

Unterstützt von Medien- und Kunstpädagogen setzten sie ihre Vorstellungen im Modellbau um, verwendeten dabei Papier, Pappe und Ton. Die entstandenen Modelle wurden am Ende der Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt.

**Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach**

**8 TN / 30 Besucher:innen**

### TANZ DICH STARK! 05/23-06/2023

#### **Black Girls Empowerment**

„Ein ganz besonderes Highlight für mich war die Möglichkeit, durch das Afro-Tanzprojekt schwarze Mädchen zu empoweren. Es ist ein großer Gewinn, dass daraus ein „Safer Space Workshop“ entstanden ist, der nun wöchentlich im Krea-Jugendclub stattfindet.“

**Leticia M'Peti-Speicher / Tanzcoach**

Diese Workshop-Reihe wurde speziell für Schwarze Mädchen konzipiert, um sie in einem geschützten Raum durch kreative Ansätze in ihrer Identität zu stärken.

Über zwei Samstage erstreckten sich fünfstündige Afro-Tanz-Workshops, an denen insgesamt 17 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren teilnahmen. Unter Anleitung einer erfahrenen Tänzerin und Choreografin erforschten sie verschiedene urbane Afro-Tanzstile.

Dabei erhielten sie Unterstützung, um ihr individuelles Tanzkörpergefühl zu entwickeln, in der Gruppe neue Bewegungsabläufe zu gestalten und eigene Choreografien einzustudieren. Den Teilnehmerinnen gefällt besonders: „Dass wir unter uns Mädchen sind“, „dass wir eine nette Lehrerin haben“ und „dass wir immer neue Tänze lernen.“

**Gefördert durch die LKD**

**17 TN**

### COMPUTERSPIELEXPERTEN-CLUB 05/23-12/23

#### **Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit**

In diesem medienpädagogischen Projekt analysieren Jugendliche Computerspiele und Konsolenspiele auf kritische und kreative Weise. Ein Medienpädagoge stand ihnen dabei zur Seite, um sie in der Bewertung von Spielen zu unterstützen und sie zu befähigen, einen eigenverantwortlichen und reflektierten Umgang mit diesem Medium zu entwickeln.

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**

**8 TN**

**PROJEKTE UND FERIENPROJEKTE KREA-JC**  
**452 TEILNEHMER:INNEN insgesamt**  
**56 BESUCHER:INNEN**

**HIP-HOP EMPOWERMENT 05/23-12/23****Hip-Hop als Instrument der kulturellen Bildung**

„Mit den unterschiedlichsten künstlerischen Fähigkeiten - egal ob Tanz, Musik, gestalterische Kunst etc.- drücken die Jugendlichen immer wieder ihre innere Gefühlswelt aus.

In meinem Kurs mittwochs sind wir eine reine Frauen-Gruppe, die aber dennoch durch die unterschiedlichsten Individuen geprägt ist. Im vergangenen Jahr haben wir uns vor allem mit neuem Zuwachs der Gruppe immer wieder mit der eigenen Individualität beschäftigt. Unser Fokus lag darauf, mit den unterschiedlichsten Tanzstilen sowohl die feminine als auch die männliche Energie aus uns herauszuholen, denn beide Energien schlummern in jedem von uns. Es bereitet mir immer wieder eine Freude, die Entwicklung der jungen Frauen mit anzusehen. Sie werden selbstbewusster, stärker und lernen, sich so zu lieben wie sie sind- und genau das war von Anfang an mein Ziel. Denn genau diese Werte hat mir auch selbst damals der Krea-Jugendclub vermittelt.“ Linda Willutzki / Tanzcoach

„Gemeinsame Auftritte, Preisverleihungen und das Arbeiten an gemeinsamen Stücken sorgten dafür, dass die Jugendlichen auch außerhalb der Kurse mit großer Motivation und Überzeugung an ihrer Musik arbeiteten. Die persönliche und musikalische Entwicklung der einzelnen Teilnehmer\*innen war rasant. Ein besonderes Merkmal dieses Kurses ist die Entstehung von Freundschaften, die weit über das rein Fachliche hinausgehen. Die Teilnehmer\*innen knüpfen in diesem Rahmen Verbindungen, die nicht nur auf gemeinsamen musikalischen Interessen basieren, sondern auch eine ganz besondere Art von Freundschaften entstehen lassen. Dies trägt maßgeblich zur positiven Atmosphäre und zur nachhaltigen kreativen Entwicklung innerhalb des Kurses bei.“ J-JD / Musikcoach

Jugendliche im Alter von 10 bis 22 Jahren erweiterten in wöchentlichen Kursen unter Anleitung von Künstler:innen aus der Hip-Hop-Szene ihre Talente in den Bereichen Musikproduktion/Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance. Die unterschiedlichen Gruppen nutzten die Gelegenheit, sich auf Stadtfesten öffentlich zu präsentieren.

Sofia gefällt im Streetdance Workshop „der Gruppensupport und die Freiheit mit Tanz zu experimentieren“ und Mathilda schätzt: „das Gleichgewicht zwischen ehrgeizigem Trainieren und entspanntem Zusammensein.“ Raphael aus dem Musikworkshop „gefällt besonders gut die tolle Stimmung“ und es ist immer ein Highlight für ihn, wenn ein neuer Song fertig ist.

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**

**84TN**



### OLD AND YOUNG 05/23-04/24

#### **Generationsübergreifendes Hip Hop-Projekt**

Um den intergenerationalen Austausch in Bergisch Gladbach zu fördern entwickelten 10 Jugendliche des KREA-Jugendclubs eine Workshopreihe, die sich gezielt an Menschen richtet, die ihre Freizeit normalerweise nicht mehr im Jugendzentrum verbringen. Eingeladen wurden Menschen über 40 Jahre, die Interesse an Hip Hop-Tanzkursen, Musikproduktion Sessions und Austauschrunden zum Thema Lebensweisheiten mitbrachten. Die Jugendlichen schufen einen Rahmen, in denen sich Menschen unterschiedlichen Alters auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Neugierde begegnen konnten und luden ein, die Hip Hop-Kultur kennenzulernen. Bei der Konzeption der Workshops wurden die Jugendlichen durch zwei pädagogische Fachkräfte begleitet. Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Angebot im Frühjahr fortgeführt.

**Gefördert vom Landschaftsverband Rheinland**

**10 TN**

### FUN & ACTION 06/23

#### **Sechstägige erlebnispädagogische Ferienfahrt für Jugendliche**

An der Veranstaltung beteiligten sich 24 Mädchen und Jungen unter der Leitung von zwei Hochseilgartentrainern. Durch erlebnispädagogische Übungen wurden soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, zielgerichtetes Handeln sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit gefördert. Kooperationsübungen unterstützten die Teilnehmer:innen dabei, sich als Team mit einer Problemstellung auseinanderzusetzen und gemeinsam Lösungswege zu finden.

**Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach.**

**24 TN**

### WIE DIE BILDER LAUFEN LERNEN 07/23

#### **Trickfilm- und Animationswerkstatt**

Während des fünftägigen medienpädagogischen Videoprojekts engagierten sich sechs Jungen und sechs Mädchen begeistert in der Welt des Trickfilms. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Trickfilmer erweiterten die Teilnehmer:innen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen Trickfilmtechniken. Die Erfahrung, eigene Kurzfilme zu gestalten, förderte nicht nur das Verständnis für filmische Abläufe, sondern stärkte auch die Teamarbeit und die kreativen Fähigkeiten der jungen Teilnehmer:innen.

**Gefördert durch die LKD**

**12 TN / 35 Besucher:innen**

## EINE WOCHE STADTPLANER 07/23

**Jungenidentitätsarbeit mittels Computerspielen**

Auf der Grundlage der Frage "Wie stelle ich mir mein zukünftiges Leben vor?" erkundeten acht Jungen im Alter von zehn bis 13 Jahren auf spielerische Weise ihre Lebensentwürfe und Zukunftswünsche. In dem fünftägigen Ferienprojekt tauchten sie tief in die Welt des Strategiespiels "ANNO 1800" am Computer ein und setzten ihre kreativen Ideen anschließend im Modellbau um. Dabei kamen Papier, Pappe und Recyclingmaterialien zum Einsatz. Während dieses kreativen Prozesses erhielten die Jungen wertvolle Unterstützung von Medien- und Kunstpädagog:innen, die ihre individuellen Perspektiven förderten. Die entstandenen Modelle wurden am Ende der intensiven Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt, wodurch die kreativen Ergebnisse der Teilnehmer einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Das Ferienprojekt bot den Jungen nicht nur die Möglichkeit, ihre Zukunftsvisionen zu erkunden, sondern förderte auch ihre gestalterischen Fähigkeiten und ihre Teamarbeit, während sie gemeinsam an den Modellbauherausforderungen arbeiteten.

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**

**8 TN / 23 Besucher:innen**



## HIP HOP / RAP KONZERT 09/23

**Nachtfrequenz 2023**

Drei junge Musiker aus dem Krea-Jugendclub organisierten im Rahmen der Nachtfrequenz NRW ein mitreißendes Hip-Hop-Konzert im UFO. Neben tollen Acts aus der Region begeisterten auch vier beeindruckende junge Künstler:innen aus dem Musikworkshop im Krea-Jugendclub mit ihren Songs das Publikum. Das Konzert war ein voller Erfolg.

**Gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Intergration NRW**

**3 TN / 80 Besucher:innen**

## ROOTS &amp; ROUTES GOES BERGISCH GLADBACH 10/23

**Internationales Musik-Tanz-Theater Projekt**

„Die Hip-Hop-Kultur spielt im Kea-Jugendclub eine bedeutende Rolle, was sich insbesondere in Projekten immer wieder deutlich zeigt. Der Umgang, das Miteinander und die Leidenschaft für Hip-Hop verbinden die meisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Während des Herbstferienprojekts mit dem Titel "Humanity" erreichte die Emotionalität einen weiteren Höhepunkt. Gerade in der gegenwärtigen Zeit halte ich es für besonders relevant, sich intensiv mit dem Thema Menschlichkeit auseinanderzusetzen. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, dass wir in dem internationalen Projekt alle gemeinsam für ein friedliches Miteinander eintreten und Rassismus sowie Diskriminierung in unserem Jugendclub keinen Platz haben.“

**Linda Willutzki / Tanzcoach**

Eine Woche lang beschäftigten sich Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 22 Jahren aus Bergisch Gladbach, Larissa und Liverpool intensiv mit dem bedeutungsvollen Thema "Menschlichkeit". Die setzen ihre vielfältigen Erfahrungen und tiefgehenden Gedanken in beeindruckende künstlerische Ausdrucksformen um, darunter fesselnde Tanzchoreografien, berührende Songs, kraftvolle Spoken Word Poems und eindrucksvolle Graffitiarbeiten. Das Resultat dieser intensiven kreativen Zusammenarbeit war eine faszinierende 35-minütige Bühnenshow, die mit Begeisterung und Hingabe vor einem begeisterten Publikum auf der Bühne der Waldorfschule präsentiert wurde. Die Darbietung nicht nur als Unterhaltung, sondern als eine künstlerische Reflexion über die Menschlichkeit, zeugte von der Tiefe der Emotionen und der künstlerischen Begabung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese inspirierende Vorstellung verdeutlichte sowohl die Vielfalt der künstlerischen Talente, als auch die Kraft der Jugend, komplexe Themen auf eindrucksvolle Weise zu vermitteln und das Publikum nachhaltig zu berühren.

Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo-Plattform des Krea-Jugendclubs zu sehen:

<https://vimeo.com/407507116>

Kooperationspartner: Outline e.V., Köln

**Gefördert vom Landesjugendamt NRW**

**26 TN / 280 Besucher:innen**



**MUSIC AND DANCE-WEEKENDS 09/23-12/23****Kulturrucksackprojekt für Kinder**

Im Rahmen des Projekts "Music and Dance-Weekend" eröffnete sich den Kindern die Gelegenheit, über insgesamt drei Wochenenden hinweg verschiedene kreative Ausdrucksformen zu erkunden. Dabei sammelten sie ihre ersten Erfahrungen in den Tanzrichtungen Breakdance und Streetdance. Im musikalischen Bereich setzten sie sich am Computer mit der Erstellung eigener Beats auseinander, verfassten Texte, sangen, rappten und produzierten dabei mehrere beeindruckende Songs.

**Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen**

**32 TN**

**HIP-HOP WINTERSPECIAL 12/23****Workshop Wochenende**

Zum Abschluss eines erfolgreichen und kreativen Jahres organisierten wir ein kreatives Wochenende mit Workshops in Streetdance, Urban-Dance, Breakdance, Graffiti und Musikproduktion. Teilnehmer im Alter von 10 bis 19 Jahren aus verschiedenen Kursen wurden ermutigt, ihre eigenen Songs zu schreiben und zu produzieren, Rap-Techniken zu entwickeln, Tanz-Choreographien zu erarbeiten und Graffitis zu gestalten.

**Gefördert von der LKD**

**47 TN**

**URBANE JUGENDKULTUR IN SCHULE 01/23****Breakdance-Kurse in Kooperation mit Realschule, Förderschule und OGS**

Schüler:innen der Realschule Herkenrath haben die kontinuierliche Möglichkeit, einmal pro Woche an der Breakdance-AG teilzunehmen und dabei ihr Können weiter zu vertiefen. In den 1,5 Stunden pro Woche widmen sie sich Powermoves, Freezes und Footworks entsprechend ihrem individuellen Kenntnisstand und arbeiten gemeinsam an der Entwicklung eigener Choreografien. Die beeindruckenden Ergebnisse präsentierten sie stolz sowohl beim Schulfest als auch am Tag der offenen Tür im Jahr 2023.

**14 TN**



**PROJEKTE UND PROJEKTE KREA-JC**

**313 TEILNEHMER:INNEN insgesamt**

**448 BESUCHER:INNEN**

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Beim SEE-YOU Festival 2023 gewinnt das internationale Projekt „Hip-Hop für Demokratie - Mut zum Scheitern / The courage to fail“ (2022) den Young Europe Award des Jugendkulturpreis NRW. Das Projekt überzeugte die Jury „durch und durch: in Prozess und Produkt, thematisch und ästhetisch! Mehr davon!“

Das Filmprojekt „Unter Druck“ (2019) wird mit dem 2. Platz des Jugendkulturpreis NRW 2023 ausgezeichnet. Die Jury befand das Projekt herausragend, „da es eindrucksvoll einen kongenialen Lösungsweg, der die Kontinuität der kulturpädagogischen Arbeit mit den Teilnehmenden gesichert und dabei gleich noch eine neue, spannende künstlerische Form erschaffen hat“.

**Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo-Plattform des Krea-Jugendclubs zu sehen:**

**<https://vimeo.com/407507116>**



Als Träger des Sozialen Netzwerkes in den Stadtbezirken Refrath/ Lükerath und Heidkamp richten wir unsere kreativen und kostenfreien Angebote im Krea-Mobil, der GGS Heidkamp und dem interkulturellen Zentrum PAULA, insbesondere an Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen und geflüchteten Familien.

Ziel ist es diese Kinder und Jugendliche mit kultursensiblen und kreativen Angeboten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erreichen und durch Ansätze der kulturellen Bildung zu fördern.

Das Soziale Netzwerk wird gefördert durch Mittel aus dem Programm „Soziale Arbeit an Schulen in NRW“ und kommunale Mittel der Stadt Bergisch Gladbach

#### 3.1 SCHULSOZIALARBEIT AN DER GGS HEIDKAMP 01/23-06/23

##### SPRACHFÖRDERUNG DURCH EINZELFALLHILFE KLEINGRUPPENARBEIT

Ein- bis dreimal pro Woche erhielten Kinder der Offenen Ganztagschule (OGS) eine individuelle Sprachförderung, die an ihren Stundenplan angepasst war. Dabei lag der Fokus sowohl auf der gezielten Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten als auch auf der psychischen Stabilisierung im geschützten Rahmen einer Eins-zu-Eins-Betreuung.

**13 TN**

##### SPRACHFÖRDERUNG DURCH KLEINGRUPPENARBEIT 01/23-06/23

Ein bis zweimal pro Woche wurden in der Kleingruppenarbeit 2 bis 3 Kinder gemeinsam unterrichtet, die ungefähr auf demselben Sprachstand waren. Je nach Gruppe wurde durch Spiele, schriftliche Aufgaben, Gespräche und Sprachübungen der Sprachstand der Kinder verbessert.

**15 TN**

##### RANDSTUNDENBETREUUNG 01/23-06/23

Um den ukrainischen Eltern der Erstklässler den Besuch ihrer Deutschkurse zu ermöglichen, boten wir in der Randstundenbetreuung an zwei Nachmittagen Hausaufgabenhilfe an und schafften kreative Angebote zur Sprachförderung der Kinder.

**3 TN**

##### „INTERNATIONALE SPRACHENSCHULE“ BEIM SCHULFEST 03/23

Für das Schulfest wurde der GGS Heidkamp von den mehrsprachigen Kindern der Schule eine "Internationale Sprachenschule" eingerichtet. Circa 10 einfache Wendungen wie "Guten Tag", "Wie alt bist du?" oder "Ich heiße ..." wurden von den Kindern übersetzt und während des Festes Mitschülern und Eltern vermittelt. Auf diese Weise wurde die Kompetenz der Mehrsprachigkeit gewertschätzt und sichtbar gemacht.

**27 TN**

##### THEATERBEWEGUNGSWOCHE: „WAS WÄRE, WENN ...“ 04/23

Eine Woche in den Osterferien probierten Kinder der OGS Heidkamp in verschiedenen Rollen aus und entwickelten zwei Szenen zu den Themen „Hilfsbereitschaft“ und „Vertrauen“.

**Gefördert durch die LKD**

**13 TN**

#### FIT IN DIE SCHULE (FISCH) 05/23 - 06/2023

Zur Erleichterung des Übergangs von der Kita in die Grundschule fand an der GGS Heidkamp an sechs Vormittagen das Projekt „Fit in die Schule“ (FiSch) statt. Alle zukünftigen Erstklässler waren eingeladen, sich mit den Räumlichkeiten der Grundschule, den zukünftigen Mitschüler:innen, Lehrkräften, dem Pausenhof und der Sporthalle vertraut zu machen. Dadurch sind die Kinder beim Schulstart von den vielen neuen Eindrücken befreit und können unbeschwerter und konzentrierter in den neuen Schulalltag starten.

**Gefördert durch das Projekt Mehrwert der Stadt BGL/LVR**

**63 TN**

#### KREATIV – AG AN DER GGS HEIDKAMP 01/23-03/23

Dieses Angebot wurde von einer ukrainischen pädagogischen Fachkraft durchgeführt. Für die ukrainischen Kinder ohne OGS-Platz war es eine Möglichkeit, sich in einem sprachlich vertrauten Umfeld beim Malen, Basteln und Gestalten zu erholen. Auch während des Schulunterrichts half die Ukrainerin den Kindern, die Herausforderung der Sprachbarriere zu überwinden.

**Gefördert durch die LKD**

**16 TN**

#### HOLZWERKSTATT: „BAUEN, TÜFTELN, SELBERMACHEN 01/23-12/23

Die Holzwerkstatt an der OGS war eine neue, spannende und produktive Erfahrung für die teilnehmenden Kinder. Aus Leisten, Latten, Holzkeilen und -dübeln, Rundhölzern, Holzblöcken und -brettern, Astscheiben, Eisstäbchen und Spateln, Zahnstochern und Strohhalmen entstanden erstaunliche Bauwerke.

**Gefördert durch die LKD**

**22 TN**



#### SCHACHSPIELBAU, KREATIV UND PHANTASIEVOLL 03/23-12/23

Jeden Mittwochnachmittag trafen sich mindestens 14 OGS-Kinder in der AG, um ein eigenes Schachspiel zu gestalten und die grundlegenden Regeln zu erlernen. Als international bekanntes Spiel verbindet Schach Menschen aus verschiedenen Nationen.

**Gefördert durch die LKD**

**14 TN**

#### KREA-MOBIL 04/23 - 10/23

Das Krea-Mobil ist ein farbig gestalteter Bauwagen, gefüllt mit allen denkbaren Gestaltungsmaterialien, Klapp-tischen und Hockern, um Kindern spannende und fantasievolle Angebote kostenfrei auf einem Spielplatz anzubieten. Die Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren konnten an zwei Nachmittagen in der Woche ihre Kreativität unter freiem Himmel ausleben. Dabei standen ihnen kunstpädagogische Bezugspersonen zur Seite.

**Gefördert durch Projekt Mehrwert der Stadt BGL/LVR**



**SCHULSOZIALARBEIT**

**206 TN**

#### 3.2 ANGEBOTE IM RAHMEN DES SOZIALEN NETZWERKES 08/23 - 12/23

##### KREATIV RUND UM WASSER, WALD UND WIESE

Das Projekt am Krea-Mobil, auf dem Spielplatz „An der Wallburg“, erstreckt sich über zwei aufregende und kostenfreie Ferienwochen, die kreative Aktivitäten, Bewegungsangebote und Waldausflüge umfassen. Die Kinder sammelten durch die Verbindung von natur-, bewegungs- und kunstpädagogischem Programm, frei von jeglichem Medienkonsum, neue und stärkende Erfahrungen.

**Gefördert durch die LKD**

**28 TN**

##### „WIR SIND KLASSE“ AN DER GGS HEIDKAMP 08/23 - 12/23

Die Schüler:innen der 3. Klassen durchliefen jeweils eine intensive Projektwoche, um das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse zu stärken sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern. Hierbei kamen eine Vielzahl von Spielen und Übungen aus dem Bereich der Erlebnis- und Theaterpädagogik zum Einsatz.

Die Phasen des gemeinsamen Theaterspiels wurden dabei abwechselnd mit Kleingruppenarbeit und Reflexion gestaltet.

**68 TN**

##### FRAUENGRUPPE 10/23 - 12/23

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationstreffen wurde ab Oktober eine Empowerment-Gruppe ins Leben gerufen, bestehend aus Frauen aus dem arabischsprachigen Raum und der Ukraine. Das Ziel dieser Initiative ist die Stärkung individueller Ressourcen für ein selbstbestimmtes Leben. Hierbei stand die Entfaltung des eigenen kreativen Potenzials, die Förderung gegenseitiger Wertschätzung und die Erfahrung der eigenen Wirksamkeit im Fokus.

**10 TN**

##### JUNGENGRUPPE 09/23 - 12/23

Worauf haben Jungen Bock? Diese Frage wird hier genauer betrachtet. Natürlich zählt das Fußballspielen dazu, aber auch das Kochen, das gemeinsame Gespräch und das Malen. In dieser Umgebung war es erlaubt, alles auszuprobieren, auch fernab von jeglichen Stereotypen. Es stand die Vielfalt der Interessen im Vordergrund für Jungen im Alter ab neun Jahren. Es wurde Raum für die Entfaltung unterschiedlichster Hobbys und Interessen geboten.

**8 TN**

##### HOLZWOCHE OGS

In der 2. Herbstferienwoche erlernten zwölf Kinder den sicheren und zunehmend selbstverständlichen Umgang mit Sägen, Hämmer, Nägeln und Holzkleber. Im Verlauf des Prozesses entstanden individuelle Werkstücke sowie beeindruckende Holztiere, die im Garten der Offenen Ganztagschule (OGS) aufgestellt wurden.

**12 TN**

#### HERBSTFEST IM TREFFPUNKT PAULA 09/23

Der Abschied vom Sommer und die Begrüßung des Herbstes wurden im Treffpunkt Paula gebührend gefeiert. Bei gemeinsamem Stockbrotbacken, kreativen Bastelaktionen, köstlichem Essen und heißem Kakao entstand für Menschen jeden Alters eine behagliche Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlud.

**48 TN**

#### MAKE YOUR OWN ART 09/23 - 12/23

In der Flüchtlingsunterkunft in Lückerath erhielten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich in zwölf intensiven Kompakttagen künstlerisch auszuprobieren. Die Workshops standen Geflüchteten im Alter zwischen sechs und zwanzig Jahren offen. Es entstanden beeindruckende Kunstwerke, die nicht nur die vielfältige Ausdruckskraft und das Talent der Teilnehmenden widerspiegelten, sondern auch verdeutlichten, dass es durch den Krieg in der Ukraine eine Menge zu verarbeiten gibt.

**28 TN**

#### THEATERWELTEN: ERLEBT, BEWEGT, GEWAGT

In dieser aufregenden Ferienwoche gab es für jedes der 13 Kinder etwas Passendes: In den Bereichen Sport, Bewegung, Theater und freie Spielzeiten. Täglich wurde gemeinsam gekocht und zu Mittag gegessen. Der Höhepunkt der Woche war der Ausflug nach Köln, um im CASAMAX Theater eine Aufführung zu erleben.

**Gefördert durch die LKD**

**25 TN**



## WÖCHENTLICHE KURSE IM TREFFPUNKT PAULA

### KREATIVE FREISTUNDE 01/23-12/23

Im Rahmen des Projekts "Kreative Freistunde" haben die Teilnehmenden durch die kreative Realisierung unterschiedlichster Themen und Ideen aus ihrem Lebensumfeld sowohl ihre künstlerischen als auch motorischen Fähigkeiten entwickelt. Zudem erlangten sie Erfahrung im Umgang mit diversen Materialien und Medien. Die zwei Gruppen à 1,5 Stunden waren dabei altersgerecht zusammengestellt, um den individuellen kreativen Bedürfnissen gerecht zu werden.

**Gefördert von der LKD**

**12 TN**

### INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT 01/23-12/23

In der „Internationalen Kunstwerkstatt“ hatten Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in zwei altersspezifischen Gruppen die Gelegenheit, verschiedene künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten, Techniken und Materialien wie Gips, Ton, Holz, Pappe, Naturmaterialien, Stoffe, Farbe, Draht etc. zu erkunden. Der Schwerpunkt lag dabei auf den selbstentwickelten Ideen und Projekten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Die Kunstwerkstatt wurde in zwei Gruppen durchgeführt.

**Gefördert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband**

**12 TN - 6/Gruppe**

### MEDIENKURS 01/23-11/23

Im Medienkurs konnten Jugendliche neben dem Erlernen von Grundkenntnissen im Umgang mit Computern auch Foto-, Video- und Musikbearbeitung kennenlernen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses galt der Annäherung von kreativ analogen Vorlagen an digitale Umsetzungsformen mit ihren eigenen Ausdrucksmöglichkeiten. Dabei wurden auf spielerische und kommunikative Art neben den kreativen auch digitale Kompetenzen erweitert.

**Gefördert durch das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge**

**6 TN**

### INTERNATIONALE SPIELGRUPPE FÜR VORSCHULKINDER 01/23 - 12/23

Das Brückenprojekt „Internationale Spielgruppe für Vorschulkinder“ im Treffpunkt PAULA wurde auch in 2023 weiter fortgeführt und ausgebaut, da eine aufgestockte Finanzierung durch den LVR übernommen wurde. Das Brückenprojekt gibt vor allem ukrainischen Kindern ohne Kitaplatz die Möglichkeit, an vier Vormittagen zusammen zu kommen und Unterstützung und Anregung zu erhalten. Das Projekt ist in zwei altersspezifische Gruppen unterteilt: Kinder im Alter von 2 - 4 und Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren werden dort an je zwei Vormittagen in der Woche gefördert.

**Gefördert vom LVR Rheinland**

**12 TN**

#### MÄDELSSONNTAG 01/23-12/23

Jede zweite Woche kamen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund im Treffpunkt PAULA zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Eine feste Gruppe von 10-12 Teilnehmer:innen plant mit der Gruppengemeinschaft den Verlauf des Treffens, je nachdem wie sich die Interessenslage darstellt. Es wird gestaltet, getanzt, Yoga praktiziert, gekocht und wichtige, altersspezifische Themen diskutiert. So bietet das bei den Teilnehmer:innen äußerst beliebte Treffen immer wieder die Möglichkeit, voneinander zu lernen und Freundschaften zu schließen, die über kulturelle Grenzen hinaus gehen.

**Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**10 TN**

#### JUGENDPROJEKT „STARK IM ALLTAG“ 01/23 - 12/23

In Zusammenarbeit mit dem Boxclub Bergisch Gladbach, dem Jugendmigrationsdienst, dem Kreissportbund, der Stadt Bergisch Gladbach und dem Kommunalen Integrationszentrum und unter dem Motto „Stark – lieber ok als k.o.“ wurde das in 2020 gestartete Projekt fortgeführt. Das Projekt hat zum einen das sportliche Angebot des Boxclubs, zum anderen die pädagogische Begleitung und Ansprechperson für die Teilnehmenden in Alltagsfragen sowie als Vermittlung zu weiteren Hilfe-, Freizeit- oder sonstigen sozialen Angeboten der unterschiedlichen Netzwerkstrukturen angeboten. Der Zugang zur Zielgruppe ist erfolgreich zum Ende des Projekts in der Anbindung der Teilnehmenden an den Boxclub und an das soziale Netzwerk gemündet.

**Gefördert durch den LVR Rheinland**

**10 TN**

#### „PAULAS STADTGARTEN“ 05/23 - 10/23

Dem Gedanken der Integration verpflichtet, soll die „PAULA“ zu einem nachbarschaftlichen Zentrum werden, in und an dem sich Menschen verschiedenster Altersgruppen, ethnischer und sozialer Hintergründe und wirtschaftlicher Ausstattung begegnen können. Aus dieser Verantwortung heraus wurde ein niedrigschwelliges Angebot kreiert und umgesetzt. Die gemeinsame Bewirtung, Gestaltung und Pflege des Gemeinschaftsgartens wurde zur Begegnungsstätte und Ort für Erfahrung von Verantwortlichkeit für freie Räume des Quartiers. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Früchte der Arbeit wurden gemeinsam zubereitet und im geselligen Miteinander verzehrt.

**Gefördert durch den LVR Rheinland**

**10 TN**

#### KUNSTTHERAPIE FÜR UKRANINISCHE GEFLÜCHTETE 03/23-12/23

In Zusammenarbeit mit der Nelson-Mandela-Gesamtschule wurden ukrainische Jugendliche vom Unterricht freigestellt, um im Treffpunkt PAULA an kunsttherapeutischen Kursen teilzunehmen. In drei Gruppen und Unterrichtseinheiten von je 1,5 Stunden konnten die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen Vertrauen entwickeln und Freiraum für Ausdruck erleben. Die Förderung der Selbstexpression, des sprachlichen Ausdrucks und die Stärkung des Selbstbewusstseins konnten durch Aufbau von Vertrauen auf der Beziehungsebene zur Bewältigung von Traumata und zum Aufbau einer unterstützenden Gemeinschaft beitragen.

**Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**18 TN, 3 Gruppen mit je 6 TN**

**INTERKULTURELLER TREFFPUNKT PAULA**

**90 TN**

**25 Besucher:innen**

## ANGEBOTE VON TREFFPUNKT PAULA AUSSERHALB DES TREFFPUNKTS

### KUNSTTHERAPIE FÜR UKRAINISCHE GEFLÜCHTETE 03/23-12/23

In der Absicht und Verantwortung, auch Kinder und Jugendliche zu erreichen, die (noch) an den Treffpunkt PAULA angebunden sind, wurden in Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft Lückerrath die kunsttherapeutischen Kurse 2x monatlich vor Ort angeboten. Der hohe Bedarf an Förderung und Stärkung der Migrant:innen konnte in der Flüchtlingsunterkunft immer wieder beobachtet werden. Die Kurse wurden sehr gut besucht und richteten sich in der Zielführung auch den Aufbau von Vertrauen, Bewältigung der jeweiligen prekären Lebenssituationen und die Förderung von Sprache und gestalterischer Aufarbeitung des Erlebten.

**Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

**20 TN**

## FERIENPROJEKTE IM TREFFPUNKT PAULA

### ABENTEUER FILM 04/23

Am Interkulturellen Treffpunkt PAULA fand in den Osterferien die Ferienfreizeit „Abenteuer Film“ statt. 10 Kinder im Alter von 8-12 Jahren kamen täglich in den Treffpunkt Paula, um anhand des Themas Magieschule („The School of Magic“) einen Einblick ins Filmemachen zu erlangen. Dazu wurde ein Drehbuch zu einem selbst gewählten Themenschwerpunkt erarbeitet, Kompetenzen im Filmemachen gesammelt, Requisiten gebaut sowie Erfahrungen über eigene Stärken und Schwächen gemacht. Ziel des Projektes war es, den Kindern die Chance zu geben in einem spielerischen Prozess eigene Rollen- und Verhaltensmuster aufzubrechen. Jedes Kind konnte sich in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren und seine Stärken und Fähigkeiten kennenlernen. Am letzten Tag wurde der entstandene Film vor der ganzen Gruppe (und einigen Eltern) präsentiert. Die Vorführung bildete den Abschluss einer gelungenen Woche - alle wollen gerne wiederkommen.

**Gefördert durch die LKD**

**10 TN**

### TRICKFILMWERKSTATT 06/23

In den Sommerferien fand am Interkulturellen „Treffpunkt PAULA“ die Ferienwoche „Trickfilmwerkstatt“ statt. 10 Kinder im Alter von 8-12 Jahren kamen täglich zusammen, um gemeinsam die Welt des Trickfilms zu entdecken. Geschichten wurden in Kleingruppen entwickelt, mit Stift und Papier vorskizziert, Kulissen aus Knete, Naturmaterialien, Gips und Papier gebaut und einzelne, kleine Szenen gedreht, die am Ende zu ganzen Filmen zusammengeschnitten wurden. Zwischen den Videodrehs konnten die Kinder auch anders kreativ sein; es wurde gebastelt und gemalt. Aber auch Gemeinschafts- und Bewegungsspiele forderten die Kinder heraus und förderten den Zusammenhalt und die Kommunikation. Die Vorführung der einzelnen Filme vor den anderen Gruppen und Eltern bildete den Abschluß einer gelungenen Woche.

**Gefördert durch die LKD**

**12 TN**

#### MÄDELSWOCHE 07/23

Mädchen aus unterschiedlichsten Kulturen kamen im „Treffpunkt PAULA“ zusammen, um kreativ zu experimentieren und gestalten. Die Mädchen mit Wurzeln aus dem Iran, Syrien, Eritrea, der Ukraine und Deutschland sind trotz der Sprachbarrieren gut miteinander in Kontakt gekommen und es entstand eine harmonische Gruppendynamik, die auch ungewöhnlichere Aktivitäten zuließ. Unter dem Dach des Themas „Eigenwahrnehmung versus kreierte Ideale auf Instagram und Co“ ging es vor allem um Selbstwahrnehmung im „Offline Modus“. Es wurde im Rhythmus der Musik gemalt, die Silhouette des eigenen Körpers nachgeformt, Gemeinschaftsbilder in Stille erschaffen, Schmuck kreiert, Traumorte aus Ton gestaltet und als Inselwerk zusammengeführt, großflächig gemalt, gedruckt, gefärbt und vieles mehr. Das schöne Außengelände des Treffpunkt Paulas mit Sitzmöglichkeiten im Garten boten den Rahmen für Auszeiten, Spiele und gemeinsame Mahlzeiten im Freien.

**Gefördert durch die LKD**

**9 TN**

#### STOP MOTION ANIMATION 10/23

An fünf Tagen in den Herbstferien haben zwischen 10 und 12 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren die Grundlagen zur Erstellung Stop-Motion-Trickfilmen kennengelernt. Die Inhalte wurden von den Teilnehmern/-innen und den Kursleiter:innen gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Für die Kulissen und Figuren wurde auf die vielfachen Mal- und Bastelmöglichkeiten innerhalb des „Treffpunkts PAULA“ zurückgegriffen. Die Fusion zwischen Analogem und Digitalem unter Einbeziehung eigener Ideen waren der Schwerpunkt der Woche.

Nach dem Dreh wurden die Filme von den Kindern geschnitten und final vertont. Am letzten Tag wurden die Ergebnisse präsentiert und die entstandenen Filme gemeinsam angesehen.

Die Kinder haben sich gut verstanden und waren motiviert und kreativ.

Es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

**Gefördert von der LKD**

**12 TN**

#### INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT 4/23 & 10/23

26 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mit internationalen Wurzeln im Iran, Libanon, Deutschland, Polen, Ukraine, Türkei, Marokko u.a.

nahmen an der Oster- und Herbstferienfreizeiten im „Treffpunkt PAULA“ teil.

Die Projekte legten den Schwerpunkt auf das gemeinsame Schaffen, die kreative Gestaltung von größeren und gemeinsamen Werken, die den Zusammenhalt stärken und die (vor allem nonverbale) Kommunikation untereinander förderten.

Die thematischen Schwerpunkte wurden gemeinsam in der Gruppe erarbeitet und mit Hilfe verschiedener kreativer Mittel, Materialien und Techniken (Ton, Gips, Drucken, Freies Malen etc.) umgesetzt.

**Gefördert von der LKD**

**26 TN**

#### FERIENPROJEKTE PAULA

**69 TN**

**INTERKULTURELLER TREFFPUNKT PAULA BERGISCH GLADBACH**

**insgesamt 733 TN**

**25 Besucher:innen**



**LOKI** steht für Lokales Leben, Offenheit, Kreativität, Integration

In unserem im September 2023 gestarteten Quartierstreffpunkt im ZAK / Wohnpark Bensberg setzen wir uns gemeinsam mit anderen Akteuren aus dem Quartier dafür ein, Treffpunkte und Freiräume für Menschen jeden Alters zu schaffen.

Ausgehend von den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner:innen möchten wir ihnen durch kreative und präventive Angebote sowie generationsübergreifenden und transkulturellen Begegnungen eine aktive Teilnahme am kulturellen Leben ermöglichen.

Dabei setzen wir auf die bewährten Strukturen und Angebote der lokalen Gemeinschaften, wie Vereine und andere Institutionen, sowie auf innovative Formen des sozialen Miteinanders. Durch die Verknüpfung von etablierten Strukturen und neuen Ansätzen streben wir an, eine vielfältige und lebendige soziale Landschaft zu schaffen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft leistet.

### WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

#### ALT UND JUNG 10/23 - 12/23

In Kooperation mit dem FRÖBEL-Kinder- und Familienzentrum ZAK und dem Senioren-Park Carpe Diem in Bensberg veranstalteten wir wöchentlich ein besonderes Angebot, bei dem Kinder und Senioren zusammenkamen, um gemeinsam zu singen und kreativ aktiv zu werden. Es wurde eine herzliche Atmosphäre geschaffen, in der das intergenerationale Miteinander und der soziale Austausch gelangen. Das gemeinsame Singen und Kreativsein brachte viel Freude und positive Energie, die das Miteinander von Jung und Alt auf eine schöne Weise bereicherte.

Dieses regelmäßige Angebot stellte somit eine gelungene Verbindung zwischen verschiedenen Altersgruppen dar, die durch kulturelle und generationenübergreifende Aktivitäten ein wertvolles soziales Netzwerk förderte.

**12 TN**

#### NACHBARSCHAFTSTREFF

Einmal wöchentlich luden wir Nachbar:innen zu einem geselligen Treffen ein, um uns in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen, Neuigkeiten aus dem Quartier auszutauschen und eine Gemeinschaft aufzubauen. Bei diesen Treffen stand der soziale Austausch im Vordergrund, der dazu diente, die Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen im Quartier besser kennenzulernen, erste persönliche Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Ideen für Projekte und Aktivitäten im Quartier zu entwickeln. Auf dieser Grundlage möchten wir passende Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten schaffen sowie eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft fördern, um die Lebensqualität der Menschen im Quartier zu verbessern.

**12 TN**

#### GEWALTPRÄVENTION UND SELBSTVERTEIDIGUNG

##### Taekwondo und Kickboxen für Jugendliche

Mit dem Ziel, ein ansprechendes Angebot für Jugendliche im Quartier zu schaffen, haben wir eine Kickoff-Veranstaltung organisiert, die von 15 Jugendlichen besucht wurde. Diese Veranstaltung diente nicht nur dazu, die Grundlagen von Taekwondo und Kickboxen zu präsentieren, sondern auch eine Gemeinschaftsatmosphäre zu schaffen, in der sich die Jugendlichen wohl und unterstützt fühlen konnten. Hierbei wurde ein erfahrener Trainer eingeladen, der den Teilnehmenden nicht nur die grundlegenden Techniken vermittelte, sondern auch die Werte wie Respekt, Teamarbeit und Selbstbeherrschung betonte. Aufgrund des positiven Feedbacks planen wir, das Projekt im Jahr 2024 wöchentlich fortzuführen. Durch regelmäßiges Training beabsichtigen wir nicht nur die physische Fitness und Kenntnisse der Selbstverteidigung zu vertiefen, sondern auch die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen zu stärken. Unser Bestreben zielt darauf ab, eine nachhaltige Plattform zu schaffen, auf der junge Menschen nicht nur sportlich gefördert werden, sondern auch Raum für persönliches Wachstum und soziale Integration erhalten.

**15 TN**

## UPCYCLING WORKSHOP 12/2023

Im Dezember 2023 haben wir eine Kickoff-Veranstaltung organisiert und Menschen jeden Alters dazu eingeladen, ihre eigenen kleinen Upcycling-Projekte umzusetzen. Hierbei verwendeten sie alte Stoffe und Kleidungsstücke, die mit Nadel und Faden zu etwas Neuem verarbeitet wurden. Das Ziel war es, Anreize zu schaffen, Materialien, die andere wegwerfen würden, kreativ und geschickt weiterzuverwenden. Neben der Förderung von Kreativität stand im Fokus, das Verständnis für Umweltschutz und Müllvermeidung zu stärken. Die Teilnehmenden erhielten im Kurs Unterstützung bei der Umsetzung und Planung ihrer Ideen und hatten dabei viel Freude, ihre eigenen Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Es war beeindruckend zu beobachten, wie aus etwas Altem etwas Neues und Schönes entstand. Das Projekt wird im Jahr 2024 fortgeführt und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Teilnehmenden weitere nachhaltige und kreative Upcycling-Projekte umzusetzen.

6 TN



In den hellen Räumen der Roten Schule in Bergisch Gladbach bieten wir ganztägige Betreuung für neun Kinder.

Im Zentrum der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren stand die Lust am Entdecken und die Entwicklung von Neugierde und Forschergeist.

In einer Atmosphäre emotionaler Sicherheit wurden sie täglich von zwei kreativitätspädagogisch geschulten Tagesmüttern individuell und liebevoll betreut und gefördert.

Die Kinder spielen und lernen mit vielfältigen kreativen Möglichkeiten:

sie gestalteten im Atelier mit Farbe, Ton und Licht, mit Musik, erweiterten ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten, schlüpfen in andere Rollen, erprobten das soziale Miteinander und machten Ausflüge in die nähere Umgebung und sie wurden in ihrer Intelligenz- und Sprachentwicklung unterstützt. Sie entwickelten ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit und gewannen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

An dem angrenzenden Außengelände konnten sie die Bewegungsmöglichkeiten des eigenen Körpers erproben und die Wiese als kreativen Spiel- und Gestaltungsraum nutzen.

Unser kreativitätspädagogisches Konzept und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen machen unsere Großtagespflege bei Eltern und Kindern sowie bei unserem Partner, dem Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach, sehr beliebt und führen zu einer qualitativ hochwertigen ästhetischen Frühbildung und zu großer Nachfrage nach Betreuungsplätzen.

### GTP 18 Kinder



Seit über 20 Jahren leitet Dipl. Kunstpädagoge Uli Dirkorte die Spielgruppe mit einem kunstpädagogischen Schwerpunkt der ästhetischen Frühbildung für 2 bis 3-Jährige. Die kreativitätspädagogische Spielgruppe ist als wichtige Betreuungseinrichtung für Kinder ab 2 Jahren etabliert und war auch in 2023 wieder ganz stark nachgefragt. Insgesamt 20 Kinder ab zwei Jahren besuchten 4 x wöchentlich von 9-12 Uhr die kreativitätspädagogische Spielgruppe.

In unserer Spielgruppe wurden wichtige Aspekte der Frühen Bildung vermittelt: Emotionale Sicherheit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Sprachentwicklung, Bilderbücher/Erzählkunst, Ästhetische Frühbildung, Malerei, Plastisches Arbeiten mit Ton, Zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Ablauf und Struktur der Spielgruppe sind geprägt durch einen Wechsel aus Konzentration und Dezentrierung, Aufmerksamkeit und Motorik im Spiel, angeleitetem und freiem Spiel, gemeinschaftlichen und individuellen Beziehungen.

Durch die kontinuierliche professionelle Begleitung und der Förderung auch nach der Spielgruppenzeit können wir die positive persönliche Entwicklung und künstlerische Kontinuität vieler Kinder bis ins Erwachsenenalter feststellen.

### **SPIELGRUPPE 20 Kinder**



Das Forum für Kreatives Lernen ist eine Bezirks-AG mit einem Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in Kunst- und Kreativitätsschulen, Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen.

Wir unterstützen die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen kultureller Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und bilden Mitarbeiter:innen vor dem Hintergrund aktueller pädagogischer Konzepte weiter.

Auch im Jahre 2023 setzte sich das Forum für kreatives Lernen für eine zeitgemäße Ästhetische Bildung ein, in der die Bildungspotentiale kreativer und künstlerischer Prozesse im Vordergrund standen.

### **Inhouse-Fortbildungen**

Es gab Inhouse Schulungen zur Qualitätsentwicklung für Teams in Kunstschulen und verschiedenen Kindertagesstätten. Hier wurden innovative künstlerische Denk- und Handlungskonzepte jenseits von angeleiteten Beschäftigungen theoretisch vorgestellt und praktisch erprobt. Im eigenen kreativen Arbeiten mit Papier, Farbe, Ton, Draht und Licht lernten die Teilnehmenden unterschiedliche künstlerische Sprachen kennen, um einen altersgerechten Transfer in die eigene Praxis leisten zu können.

Das eigene Handeln wurde auf der Basis der Reggio-Pädagogik und wissenschaftlicher Erkenntnisse von Wahrnehmungstheorien, Hirnforschung, Lerntheorien und Entwicklungspsychologie reflektiert und neue Fähigkeiten zu Dialogführung mit Kindern sowie Kompetenzen im künstlerischen Handeln erworben.

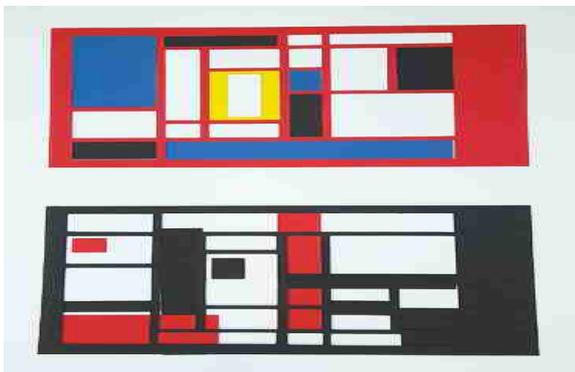
### **Lernort Atelier**

Ebenso fanden die letzten Blöcke der Langzeitfortbildung „Lernort Atelier“ statt, in der Kolleg:innen aus unterschiedlichen Kitas sich mit künstlerischen Materialien und Medien einen Überblick über die Denkanstöße durch die Atelierarbeit in der Reggio-Pädagogik verschafften.

Auch hier standen die Themen der Ästhetischen Bildung im Zentrum: Fragen zur Wahrnehmung, zur ästhetischen Verarbeitung und zur Gestaltung einer ästhetischen Dimension des Lernens im Vor- und Grundschulalter, mit dem Tenor, die Eigeninitiative der Kinder zu unterstützen. Die Teilnehmenden lernten, eigene kreative Kompetenzen zu vertiefen, über Beobachtung und Dialogführung mit Kindern zu reflektieren, den Raum als dritten Erzieher einzubeziehen und Projektarbeit und Dokumentation in den pädagogischen Alltag zu implementieren.

„Vielen Dank, dass ihr die Gießkanne der Begeisterung über uns ausgeschüttet habt...  
Es war eine sehr wertvolle, lehrreiche, kreative, herausfordernde und spannende Zeit.“

**Dankeskarte der Kita-Fortbildungsgruppe 2023**



## 8. GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

- Landesjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss Berg. Gladbach
- AG Jugendhilfe
- Trägerkonferenz
- Kooperationsteam Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Steuerungsgruppe Soziales Netzwerk Berg. Gladbach
- Steuerungsgruppe Kulturschule Kippekausen
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Dienste (LKD)
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (LKJ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (BKJ)
- Der Paritätische (DPWV)
- Forum für kreatives Lernen BAG NRW
- Stadtverband Kultur
- Arbeitskreis der Künstler

### **Bergische Landeszeitung 4/23**

„Kinder und Jugendliche ganz kreativ beim KREA Oster-Ferienprogramm“

### **In-GL 4/23**

„Kinder und Jugendliche kamen im Ferienprogramm der KREA in den kreativen Flow“

### **In-GL 5/23**

„Kultur für alle! 5 Projektideen für Kunst und Kultur auf Zanders“

### **Bensberg entdecken 5/23**

„KREA-Schülerinnen wählten den Tiger in der Badewanne“ Kunstprojekt im Basement zur Ausstellung „Wild Energy“

### **In-GL 6/23**

„KREA-JUGENDCLUB räumt beim Jugendkulturpreis NRW ab“ 2 Preise für das Tanz- und Gesangsprojekt „Mut zum Scheitern“ und für die Filmproduktion „Unter Druck“

### **Bensberg entdecken 6/23**

„KREA-JUGENDCLUB gewinnt 2 Preise beim Jugendkulturpreis NRW“

### **Bensberg entdecken 7/23**

„OPEN SOURCE Ferienprojekt wird zum Freiheitserlebnis“

### **In-GL 8/23**

„Outdoor-Woche der KREA bringt den Kids Freiheitserlebnisse“

### **Bensberg entdecken 8/23**

„Wir machen Zirkus!“

### **In-GL 8/23**

„Zirkus Zappzrarapp in der Kreativitätsschule“

### **In-GL 8/23**

„Besucher-Rekord bei MACH MIT! Tag der offenen Tür in der KREA“

### **Bensberg entdecken 8/23**

„Super Krea Tag der offenen Tür“

### **Bensberg entdecken 10/23**

„Scheitern- kunstvoll betrachtet“ Ferienprojekt Krea-Jugendclub

### **In-GL 10/23**

„Was bedeutet Menschlichkeit? Tanz Gesang und Posie im KREA-JUGENDCLUB“

### **Bensberg entdecken 12/23**

„WIR machen Kunst-und Design“

Ausstellung im basement 16 zugunsten der Kreativitätsschule e.V.

**KREATIVITÄTSSCHULE**

**1.720 TN**

alle Kurse, Projekte, Ferienprogramm, Veranstaltungen, Kooperationen

**1.100 Besucher:innen**

Veranstaltungen und Präsentationen

**KREA-JUGENDCLUB**

**713 TN**

alle offenen Angebote, Kurse, Projekte, Ferienprogramm

**448 Besucher:innen**

Veranstaltungen und Präsentationen

**KREA MOBIL-Soziales Netzwerk**

**733 TN**

**25 Besucher:innen**

**LOKI**

**45 TN**

**SPIELGRUPPE**

**20 TN**

**GROBTAGESPFLEGE**

**18 TN**

**FORUM FÜR KREATIVES LERNEN**

**137 TN**

.....

**3.386 TEILNEHMER:INNEN**

insgesamt alle KREA Betriebe

**1.573 BESUCHER:INNEN**

## **GESCHÄFTSLEITUNG**

Sigrig Brenner & André Eigenbrod

## **VORSTAND**

Ralf Müller, Helga Niekammer, Detlef Grusa

## **VERWALTUNG**

Angelika Koch - Verwaltung & Finanzen

Ingo Schütze - Sekretariat

## **KREATIVITÄTSSCHULE BERGISCH GLADBACH**

André Eigenbrod - Leitung

### **Dozent:innen**

Claudia Betzin - Kunstpädagogische Arbeit mit Erwachsenen

Uli Dirkorte - Ästhetische Frühbildung und kunstpäd. Arbeit mit Kindern, Jugendl. & Erwachsenen

Carolyn Gates - Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Lukas „Opek“ Joachim - Schlagzeug, Musikproduktion und Bandarbeit

Andreas Kappler - Kunst und Bildhauerei, Gitarre, Percussion & Schlagzeug

Angelika Koch Foto-, Video- und Medienprojekte

Andrä Klaukien - Kunst- und Medienprojekte

Kristina Körner - Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Tim Löhde - Musik und Medienprojekte

Ingrid Nissel - Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Theo Nothhelfer - Schlagzeug und Percussion

Daniel Richartz - Tanz & Medienprojekte

Sylvia Schalow - Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ula Martyn-Ullis - Gitarre und Bandarbeit

Elisabeth Waanders - Vocal Coaching & E-piano

Luca Weber - Schlagzeug und Percussion

Rebekka Zimmer- Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gregor Zootzky - Kunst- und Medienprojekte

## **KREA-JUGENDCLUB**

Sigrig Brenner - Leitung

Marthe Behr - päd. MA, Politische Bildungsarbeit

Andrä Klaukien - päd. MA, Kunst und Medien

### **Dozent:innen**

Sadik Affo - Musikproduktion, Rap

Christian Asmussen - Trickfilm

Puya Bagheri - Graffiti

Johannes da Costa - Musikproduktion, Gesang, Rap

Max Friedrich - Videoproduktion

Ralf Kietz - Multimedia, Computerspiele

Andrä Klaukien - Päd. MA, Kunst und Medien

Leticia M'Peti-Speicher - Streetdance, Afro Dance

Markus Neisen - Trickfilm

Daniel Richartz - Street- und Breakdance

Ivan Siegle - Musikproduktion

Emin Simsek - Breakdance / Videoproduktion

Elif Türkal - Streetdance

Linda Willutzki - Streetdance

## **KREA-MOBIL & PAULA**

Almut Wiedenmann - Projektleitung  
Paula Schäfer - Projektleitung  
Sylvia Zander - stellv. Projektleitung

### **Dozent:innen**

Dana Adolphs - Kunst  
Ann-Kathrin Auditor - Theater  
Alexander Baron - Erlebnispädagogik, Tanz  
Martina Doerfner - Kunst, Ästhetische Frühbildung  
Denis Dobras - Jungenarbeit  
Lucie Forster - Kunst  
Judith Ganz - Kunst  
Peter Haves - Kunst  
Verena Kanka - Kunst  
Andreas Kappler - Kunst  
Markus Neisen - Multimedia, Film  
Johanna Pohlmann - Kunst  
Elena Pürling - Kunst  
Hana Shirzad - Kunst  
Sylvia Schalow - Kunst, Ästhetische Frühbildung  
Kathleen Wojahn - Film, Theater  
Gregor Zootzky - Kunst

## **LOKI**

Sigrid Brenner - Projektleitung  
André Eigenbrod - Projektleitung  
Johannes da Costa - Projektkoordination  
Christiane Budden - Projektmitarbeiterin  
Caro Wahlberg - Dozentin für Textilgestaltung  
Necdet Yilmaz - Großmeister in Taekwondo und Kickboxen

## **KREA KIDS GROßTAGESPFLEGE**

Diana Schiborr - Tagesmutter, Schwerpunkt Kunst  
Anahit Lamri - Tagesmutter, Schwerpunkt Musik

## **SPIELGRUPPE**

Uli Dirkorte - Leitung, Dipl. Kunstpädagoge  
Noah Matesic - päd. Zweitkraft

## **FORUM FÜR KREATIVES LERNEN**

Ulla Forster (1. Vorsitz) - Dipl.-Pädagogin & freie Bildungsreferentin für Kreativitätspädagogik und Elementarbildung  
Sandra Lindzus - Dipl. Soz. Pädagogin & Kunstpädagogin

## **JAHRESPRAKTIKANT:INNEN:**

Emma Novak  
Noah Matesic  
Iwan Siegle  
Ronja Paganott  
Jeanne Kratzheller

## **HAUSWIRTSCHAFT**

Verena Siefer - Hauswirtschaft Krea  
Khaula Aljichi - Hauswirtschaft Treffpunkt Paula  
Hans-Günther - Fischer Haus-und Außengelände

### AUSBLICK

- Dialogforum Stadt Bergisch Gladbach und der freien Träger zur finanziellen Neuaufstellung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendkunstschulen als sicherer Ort/Team-Qualifizierung durch den Landesverband LKD
- Aufbau Quartiersarbeit LOKI im Wohnpark Bensberg
- Internationale Begegnung zum Thema Agenda 2030 im Krea-Jugendclub mit 24 Gästen aus Larissa und Florenz
- Perspektive: Krea als Kultureller Bildungspartner auf dem Zanders Gelände
- Veranstaltung zum Weltkindertag an den Standorten Treffpunkt Paula und LOKI

### IMPRESSUM

Sigrid Brenner & André Eigenbrod (Geschäftsleitung)

#### Mit freundlicher Unterstützung von:

Marthe Behr (Krea-Jugendclub)  
Paula Schäfer (Soziales Netzwerk)  
Almut Wiedenmann (Soziales Netzwerk)  
Sylvia Zander (Soziales Netzwerk)  
Ulla Forster (Forum für kreatives Lernen)  
Johannes da Costa (LOKI)

#### Fotos:

Marthe Behr  
André Eigenbrod  
Carolyn Gates  
Helga Niekammer  
Angelika Koch  
André Klaukien  
Sandra Lindzus  
Sylvia Schalow  
Paula Schäfer  
Diana Schibor  
Gregor Zootzky u.a.

#### Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
02204-303106  
02204-64415  
02204-303101 Sekretariat  
info@krea-online.de  
**www.krea-online.de**

# Die Kreativitätsschule wird gefördert durch:



Stadt Bergisch Gladbach



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



lkd.nrw



Qualität für Menschen



DER PARITÄTISCHE  
PARIDIENST GMBH



PROFIL SOZIO  
KULTUR

gemeinsam  
MehrWert



Kommunale  
Integrationszentren  
Landesweite Koordinierungsstelle



JUGEND VERTRITT JUGEND  
Nordrhein-Westfalen



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



AKTION  
MENSCH



ROOTS &  
ROUTES  
COLOGNE



KAMERA  
KINDER  
NRW  
FOTOFENSTER & FOTOPREIS



FONDS  
SOZIOKULTUR



Landesvereinigung  
Kulturelle Jugendarbeit  
NRW e.V.



„gerne anders!“  
NRW-Fachberatungsstelle  
sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit



Medien · Kultur · Perspektiven



Outline  
URBANE JUGENDKULTUR



DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND  
E.V. (DKSB)



Kultur  
Rucksack  
NRW



CATWEASEL  
CREATIVE · ADVENTUREBASED · TRAINING



STIFTUNG  
MERCATOR